

hörbranz

aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 271 | November 2019



6 Buchvorstellung | 7 Regionales räumliches Entwicklungskonzept | 11 Wahlergebnisse | 18 Trachtenparty
26 Theater Hörbranz | 27 Faschingsauftakt Hörbranzer Raubritter | 32 Ruggburg Charity Race | 40 Aus der Geschichte



Krauthobelaktion des Obst- und Gartenbauvereins - Bericht Seite 29

Inhalt

Gemeinde	■
Aktuelles aus der Gemeindevertretung	4
Stellenausschreibung	4
15 Jahre VS-SchülerInnenbetreuung	5
Einladung Buchpräsentation	6
Regionales räumliches Entwicklungskonzept	7
Betriebsjubiläum Firma Deuring	8
Polizeiinspektion – Ernennung Dienststellenleiter	9
Kundmachung Änderung Flächenwidmungsplan	10
Wahlergebnisse Nationalratswahl	11
Wahlergebnisse Landtagswahl	11
Heizkostenzuschuss	12
Umweltausschuss – Wildobst	13
Bildung	■
Mittelschule Hörbranz – Aktuelles, Ausflug	14
Mittelschule Hörbranz – Kennenlertage	15
Waldkinder Hörbranz – Waldgeschichten	16
Volkshochschule Leiblachtal – Kursprogramm	16
Kindergarten Leiblach – Herbstzeit	17
Vereine	■
Musikverein Hörbranz	18
Pfadfinder Leiblachtal	19
Eco-Park FC Hörbranz	20
Magic Fit AC Hörbranz	21
Turnerschaft Hörbranz	22
Schützenverein Hörbranz	23
TC Hörbranz	24
Seniorenbund Hörbranz	25
Theater Hörbranz	26
Hörbranzer Raubritter	27
Kneipp Aktiv-Club Hörbranz	28
Obst- und Gartenbauverein Hörbranz	29
Unternehmerbörse Leiblachtal	30
Fasching- und Funkenzunft Ruggburg	31
Soziales	■
Ruggburg Charity Race 2019	32
Sozialsprenkel Leiblachtal	34
Missionsbasar	35
Wirtschaft	■
Gasthaus Bad Diezlings – Neuverpachtung	36
Firma Terminkurier Xpress – Stellenangebot	36
Dies & Das	■
Jahrgang 1942	37
Bürgerservice – Fundmarken	37
Anmeldung Nikolausbesuch	38
Fundamt	38
Weihnachtsmarkt	39
Aus der Geschichte	40
Wir gratulieren ... / Wir trauern ...	42
Serviceseite Soziales	44
Termine	46



Bürgermeister Karl Hehle

Liebe Hörbranzerinnen, liebe Hörbranzer!

Die Regio Leiblachtal ist eine Kooperation der fünf Leiblachtalgemeinden Hörbranz, Lochau, Hohenweiler, Eichenberg und Möggers. Vor vielen Jahren aus einer losen Gesprächsrunde der Bürgermeister entstanden, wurde der Kooperation vor fünf Jahren durch die Vereinsgründung ein organisatorischer Rahmen gegeben. In den, von den damaligen Gemeindevertretungen aller fünf Gemeinden, einstimmig verabschiedeten Statuten wurden Ziele für die gemeinsame Zusammenarbeit definiert. Die doch oft auch unterschiedlichen Interessen aus den verschiedenen Gemeinden „unter einen Hut zu bringen“ ist nicht immer einfach und erfordert ein hohes Maß an Bereitschaft zur Kooperation, Zusammenarbeit und Kommunikation von allen Beteiligten. Alle Beschlüsse in den Gremien müssen einstimmig getroffen werden, das bedeutet, dass bei unterschiedlicher Meinung oft sehr, sehr lange diskutiert und verhandelt wird.

Seit Anfang 2018 werden die Strukturen durch eine fixe Geschäftsstelle, situiert im Kloster Gwiggen, und die Anstellung einer Regionalkoordinatorin gefestigt. Seit Anfang 2019 ist der wichtige Fachbereich „IT und Datenschutz“ mit der Anstellung eines IT-Managers definiert worden.

In den vergangenen Jahren wurden verschiedene Projekte initiiert und gefördert. Vor allem die Installation der „Finanzverwaltung Leiblachtal“ ist eine zukunftsweisende Organisation und soll für die Bürgerinnen und Bürger schnelle, fachgerechte und sichere Abwicklung aller Finanzgeschäfte ermöglichen.

Beginnend im neuen Jahr wollen wir für die Region ein regionales, räumliches Entwicklungskonzept erarbeiten. Nähere Details dazu finden Sie auf Seite 7 der vorliegenden Ausgabe.

Eine verbesserte Abstimmung, z. B. bei den Themen Siedlungsentwicklung, Wirtschaft, Tourismus, Verkehr und Mobilität, aber auch Verwaltung, Betreuung und Infrastruktur, mit verbindlicheren gemeinsamen Regeln auf regionaler Ebene, ist entscheidend für eine positive Entwicklung in unseren Gemeinden und für einen sparsamen, nachhaltigen Umgang mit der begrenzten Ressource Grund und Boden in unserer Region Leiblachtal.

Besonders wichtig für die Region ist es auch, dass wir in die Entwicklungen beim Salvatorkolleg eingebunden sind. Ebenfalls in Planung ist ein Wertstoffhof / Abfallsammelzentrum für die Region. Gleichzeitig wollen wir auch weiterhin verschiedene kleinere und größere Projekte im und für das Leiblachtal unterstützen und fördern.

Für unsere Gemeinde ist die Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinweg von hoher Bedeutung. Ich bin zutiefst davon überzeugt, dass viele Entwicklungen in den Gemeinden zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger in Zukunft nur noch gemeinsam möglich sind.

Sie haben Ideen zur besseren Zusammenarbeit? Sie wollen sich direkt in die regionale Arbeit einbringen? Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Weitere Informationen zur Regio Leiblachtal erhalten Sie unter www.leiblachtal.at oder direkt in der Geschäftsstelle.

Mit besten Grüßen

Karl Hehle
Bürgermeister

Redaktionsschluss

für das Heft 272 - Dezember 2019
ist der **10. November 2019**

**„Im Hörbranz Aktiv werden ausschließlich
Veranstaltungen, die im Ausgabemonat
erscheinen, angekündigt.“**

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe Ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an medien@hoerbranz.at

Impressum:
Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hörbranz
Redaktion: Bürgermeister Karl Hehle
Gestaltung: Andrea Allerdings
Druck: Sedlmayr GmbH & Co KG, Dornbirn
Auflage: 3350 Stück, für alle Haushalte kostenlos

EINLADUNG ZUR BUCHPRÄSENTATION

Leiblachtal **LESEBUCH** von Willi Rupp

FR, 08. Nov. 2019

17:00 Uhr

PFARRSAAL HÖRBRANZ

Begrüßung Bürgermeister Karl Hehle
Mag. Ulrich Gabriel (Verleger)

Es lesen Gottfried Bechtold (Künstler)
Christa Hutter (Autorin)
Mag. Meinrad Pichler (Historiker, Autor)
André Pilz (Autor)
Willi Rupp (Herausgeber, Autor)

Musik Schülerinnenensemble Musikschule
Leiblachtal Charly Mohr
Gemeinsames Schlusslied:
Die Fischerin vom Bodensee

Moderation Annabelle Filler (Schülerin)

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Lies, wo
du lebst!

Regio Leiblachtal

Das Leiblachtal gemeinsam entwickeln - ein regionales räumliches Entwicklungskonzept für das Leiblachtal

Die Gemeinden des Leiblachtals haben sich zusammengeschlossen, um gemeinsam ein regionales räumliches Entwicklungskonzept (regREK) zu erstellen. Dies soll von der Regio Leiblachtal koordiniert und unter starker Einbeziehung von interessierten Bürgerinnen und Bürgern durch Fachexperten begleitet werden.

Eine verbesserte Abstimmung sowie verbindlichere gemeinsame Regeln auf regionaler Ebene sind zentral für eine positive Entwicklung unseres Lebensraumes und für einen sparsamen, nachhaltigen Umgang mit der begrenzten Ressource Grund und Boden.

Was genau ist ein regionales räumliches Entwicklungskonzept (regREK)?

- Ein regREK bietet einen gemeindeübergreifenden abgestimmten Handlungsrahmen als eine Art Leitbild aller beteiligten Gemeinden hinsichtlich ihrer räumlichen Entwicklung in einem Zeitraum von ca. 10 bis 15 Jahren.
- Ein regREK ist ein höchst wirksames Instrument, gemeinsam anstehende räumliche Entwicklungen und Vorhaben rechtzeitig regional abzustimmen, um gute Lösungen und Entwicklungen für den Lebensraum und seine Bevölkerung zu gewährleisten.
- Ein regREK ergänzt und unterstützt die gemeindeeigenen Planungen (REP). Die Gemeindeautonomie bleibt erhalten.

Welche Themen sind im regionalen räumlichen Entwicklungskonzept (regREK) zu behandeln?

- Siedlungsentwicklung, Ortszentrumsentwicklung, gemeinnütziger Wohnbau
- Entwicklung des Freiraums
- Wirtschaftsentwicklung
- Tourismusentwicklung
- Land- und Forstwirtschaft
- Verkehr und Mobilität
- Nachbarregionen

Warum sollen sich die Gemeinden in Raumplanungsangelegenheiten überhaupt untereinander abstimmen?

- Der verfügbare Raum ist stark begrenzt – auch in unserer Region wirken die verschiedenen Interessen und Anforderungen wie Wohnen, Wirtschaft, Landwirtschaft, Freizeit/Erholung, Natur/Ökologie massiv auf den Raum und die einzelnen Flächen ein.
- Die Auswirkungen dieser Situation bekommen wir täglich zu spüren, starke Preissteigerungen für Bauland und andere Flächen, zunehmende Konflikte zwischen verschiedenen Interessengruppen und Gemeinden, rasante Bodenversiegelung, Zersiedelung usw.
- Die Themen Siedlungsentwicklung, Wirtschaft, Tourismus, Land- und Forstwirtschaft sowie Verkehr und Mobilität hängen eng zusammen und können nur gemeindeübergreifend sinnvoll abgestimmt werden.

Für die Erstellung des regREKs braucht es die Unterstützung der Öffentlichkeit.

Neben der Steuerungsgruppe mit allen Bürgermeistern sollen auch Arbeitsgruppen mit VertreterInnen aus allen fünf Gemeinden gebildet werden. Eine besondere Bedeutung nimmt die Einbeziehung der BürgerInnen des Leiblachtals ein. Sie werden im Rahmen von Workshops eingeladen, ihre Meinungen und ihr Wissen einzubringen. Um einen möglichst transparenten Prozess zu gewährleisten, sollen alle gesammelten Informationen zum regREK Leiblachtal sowie die Ergebnisse der Workshops in den Gemeindemedien veröffentlicht werden.

Die Gemeindevertretungen von Möggers, Eichenberg, Hohenweiler und Lochau haben die Genehmigung zur Erstellung eines regionalen räumlichen Entwicklungskonzeptes (regREK) bereits erteilt. Die Gemeindevertretung von Hörbranz hat die Entscheidung vertagt.

Weitere Informationen erhalten Sie auf
www.leiblachtal.at



Betriebsjubiläum

100 Jahre Firma Deuring



Die Familie Deuring feierte ihr 100-jähriges Firmenjubiläum mit einem Fest im Hörbranzer Leiblachtalsaal.

8

Mit einem Festakt im Leiblachtalsaal feierte das Hörbranzer Unternehmen am 2. Oktober 2019 sein 100-jähriges Bestehen.

Zusammen mit zahlreichen Gästen und der Belegschaft beging die Familie Deuring die Feierlichkeiten und ließ die Firmengeschichte Revue passieren. Für die musikalische Umrahmung des Abends sorgte der Musikverein Hörbranz.

Die Entwicklung der Firma begann im Jahr 1919 mit der Gründung eines Handels für chemisch-technische Produkte durch Karl Deuring. Nachdem man ab 1926 Stärke produzierte, gründete das Unternehmen die erste österreichische Maisstärkefabrik, die am Ende des zweiten Weltkriegs schwer beschädigt wurde. Trotz des Rückschlags gelang eine Fortführung des Unternehmens. Im Jahr 1963 übernahm Sohn Eduard Karl Deuring das Unternehmen. Nach dem Verkauf der Stärkeproduktion im Jahr 2002 setzte man auf den Ausbau des Chemieproduktehandels und des Tankstellengeschäfts. Eigene Produktlinien und Produktveredlungen folgten. Schließlich übernahm Patrick Deuring im Jahr 2015 in dritter Generation die Unternehmensführung.



Bürgermeister Karl Hehle und Patrick Deuring am Jubiläumsabend.

Heute gilt die Firma als bekanntester und leistungsfähigster Chemiegroßhändler Österreichs. Mit einem umfangreichen Angebot zählen die verschiedensten Branchen zu ihren Kunden, sogar bis in die Emirate gehen die Produkte. Mit neuen Projekten, wie die im kommenden Jahr beabsichtigte Markteinführung von biozertifizierten Reinigungsmitteln für die Industrie, blickt man in die Zukunft.

Bürgermeister Karl Hehle, der ebenfalls zur Gästeschar gehörte, gratulierte der Unternehmerfamilie im Namen der Marktgemeinde Hörbranz und wünschte weiterhin viel Erfolg!

Bericht: Redaktion
Fotos: Manfred Schallert



Polizeiinspektion Hörbranz

Ernennungsfeier Dienststellenleiter Christian Schwendinger

Am 25. September 2019 wurde Kontrollinspektor Christian Schwendinger im Rahmen einer Feier offiziell zum neuen Dienststellenleiter der Polizeiinspektion Hörbranz ernannt. Dazu lud Landespolizeidirektor Dr. Hans-Peter Ludescher die Bürgermeister, Vertreter der verschiedenen Körperschaften und der Blaulichtorganisationen des zuständigen Überwachungsrayons sowie die Führungskräfte der Polizei Lindau, als benachbarte ausländische Dienststelle, nach Hörbranz in den Pfarrsaal ein. Der Landespolizeidirektor begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste. Ein besonderer Gruß galt den drei Altkommandanten Rudolf Doppelhofer, Edi Ortner und Otto Zengerle sowie den Angehörigen des neuen Dienststellenleiters.

"Unüberhörbar", so bezeichnete Moderator Obstlt. Rainer Fitz die Eröffnungsfanfare der Österreichischen Bundespolizei, welche vom Bläserensemble der Polizeimusik Vorarlberg einleitend gespielt wurde. "Unverzichtbar" begann Landessicherheitsrat seine Festrede und unterstrich die Wichtigkeit der Polizeiinspektion Hörbranz im Herzen des Leiblachtals. Zur Aufrechterhaltung der Sicherheit bedarf es regionaler Strukturen und da ist eine Polizeiinspektion, wie es sie in Hörbranz gibt, nicht wegzudenken. Bürgermeister Karl Hehle betonte ebenfalls die Notwendigkeit einer Polizeidienststelle in seiner Gemeinde, die zudem an der Staatsgrenze zu Deutschland liegt. "Eine Grenze, die schon lange keine mehr ist". Gleichzeitig versprach Hehle, dass die Gemeinde bereit sei, Geld in die Hand zu nehmen, um die neue Dienststelle so schnell als möglich fertigzustellen.

Auch die hohe Geistlichkeit, Pfarrer Roland Trentinaglia, meldete sich zu Wort. Er überreichte dem neuen Kommandanten und seiner Gattin Birgit je eine Flasche Mess-



wein, denn auf zwei Beinen steht es sich ja bekanntlich besser, fügte er scherzhaft hinzu. Weiter verwies er auch auf die Bedeutung des Weins in der Bibel - "Lebensfreude". Mit diesen Worten wünschte er dem neuen Kommandanten und seiner Mannschaft alles Gute und viel Glück. Kontrollinspektor Christian Schwendinger vergatterte gleich zu Beginn seiner Antrittsrede alle Anwesenden zu einem "Selfie". In der Folge stellte er seine Mitarbeiter persönlich vor und lobte sie für deren täglichen Einsatz. Schlussendlich bedankte sich Kontrollinspektor Schwendinger bei der gesamten Geschäftsleitung für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und gab allen Anwesenden noch eine kleine Denkaufgabe mit.

Das Blechbläserensemble der Polizeimusik Vorarlberg, welches die Feier musikalisch mitgestaltete, spielte zum Schluss des Festaktes die Landes- und die Bundeshymne.

9

Kundmachung

Änderung des Flächenwidmungsplanes (Entwurf)

Die von der Gemeindevertretung am 02.10.2019 beschlossene Änderung (Entwurf, 1. Vorlage) des Flächenwidmungsplanes liegt gemäß § 23 in Verbindung mit § 21 Raumplanungsgesetz, LGBl.Nr. 39/1996 i.d.g.F., vom 21.10.2019 bis 21.11.2019 im Gemeindeamt Hörbranz zur allgemeinen Einsicht auf und umfasst folgende Grundstücke:

2019-08 Teilfläche aus GST-Nr. 869/5, an der See- straße, Grundstück der ARA Leiblachtal

Plan ZI: 2019-08, vom 23.09.2019, Maßstab 1:1000, mit GST-Nr. Verzeichnis und Legende der Planzeichen. Die Widmungsänderung soll einerseits eine geplante Erweiterung der ARA ermöglichen und andererseits die Aufstellung einer Mobilfunksendeanlage ermöglichen. Die Nutzung als Truppenübungsplatz für das Bundesheer ist nicht mehr gegeben.

2019-10 Teilfläche GST-Nr. 1138 und weitere, an der Fronhoferstraße

Plan ZI: 2019-10, vom 20.05.2019, Maßstab 1:1000, mit GST-Nr. Verzeichnis und Legende der Planzeichen. Beantragt ist eine Widmungsänderung für eine Teilfläche des Grundstücks 1138. Die vorhandene Baufläche soll ergänzt werden, damit bebaubare Grundstücke entstehen können. Die derzeitige Widmung der Baufläche lautet Baufläche-Mischgebiet mit Bauwerken für land- und

forstwirtschaftliche Zwecke. Diese Widmung soll beibehalten werden. Weiters soll eine Straßenfläche ausgewiesen werden. Eine Befristung ist nicht erforderlich, da die Grundstücke bereits bebaut sind.

2019-12 Teilfläche aus GST-Nr. 1991, Am Berg

Plan ZI: 2019-12, vom 24.05.2019, Maßstab 1:1000, mit GST-Nr. Verzeichnis und Legende der Planzeichen. Beantragt ist die Änderung einer Teilfläche der GST-Nr. 1991. Eine Bebauung mit einem kleinen Einfamilienhaus soll ermöglicht werden. Eine Befristung wird mit der zweiten Beschlussfassung festgelegt.

2019-13 Teilfläche aus GST-Nr. 303/1, Ziegelbachstraße

Plan ZI: 2019-13, vom 02.10.2019, Maßstab 1:1000, mit GST-Nr. Verzeichnis und Legende der Planzeichen. Beantragt ist die Änderung einer Teilfläche zur Errichtung von zwei Wohneinheiten mit Arbeitsräumen. Eine Befristung wird mit der zweiten Beschlussfassung vorgenommen.

Während der Auflagefrist kann jeder Gemeindebürger oder Eigentümer von Grundstücken, auf die sich die Änderung des Flächenwidmungsplanes bezieht, zum Entwurf schriftlich oder mündlich Änderungsvorschläge erstatten.

Bericht: Bauamt

Altstoffentsorgung

Neue Abfallsammelstelle beim Hofer-Markt

Eine sogenannte Unterflursammelstelle wurde auf dem Parkplatz des neuen Hofer-Marktes in der Allgäustraße eingerichtet. Hier können Weiß- und Buntglas sowie Altmetalle eingeworfen werden. In Hörbranz ist es die erste Sammelstelle dieser Art, bei der die Altstoffe an der Oberfläche eingeworfen und in unterirdischen Containern gesammelt werden. Vorteile des neuen Unterflursystems sind: geringer Flächenbedarf, barrierefreier Zugang und niedrige Einwurfhöhe, Verringerung der Lärm- und Geruchsbelastung sowie ein erhöhter Brandschutz.



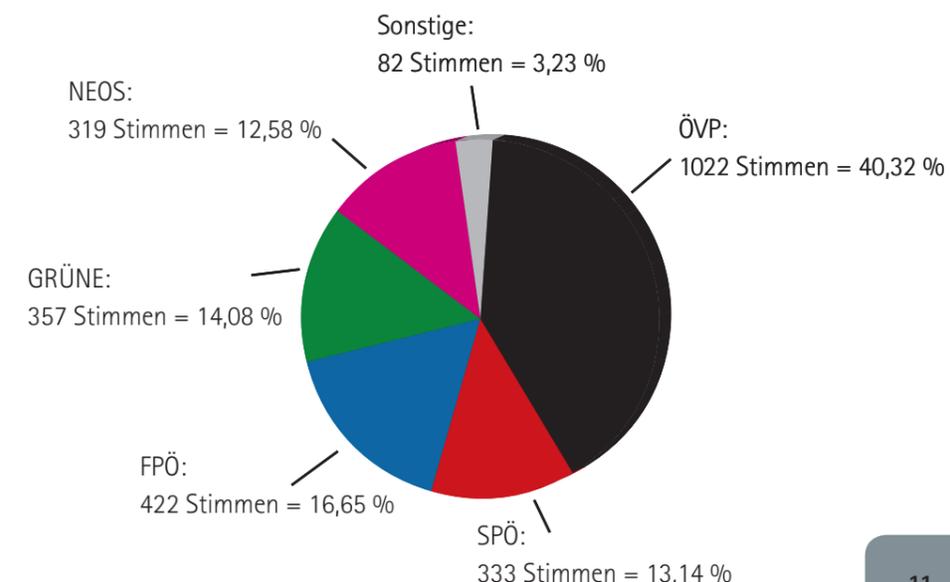
Bericht: Redaktion

Wahlergebnisse Hörbranz

Nationalratswahl 2019

Wahlberechtigte: 4579
Abgegebene Stimmen: 2559 (55,89 %)
Gültige Stimmen: 2535
Ungültige Stimmen: 24

Partei	Stimmen	
ÖVP	1022	(40,32 %)
SPÖ	333	(13,14 %)
FPÖ	422	(16,65 %)
NEOS	319	(12,58 %)
JETZT	52	(2,05 %)
GRÜNE	357	(14,08 %)
GILT	9	(0,36 %)
WANDL	10	(0,39 %)
KPÖ	11	(0,43%)

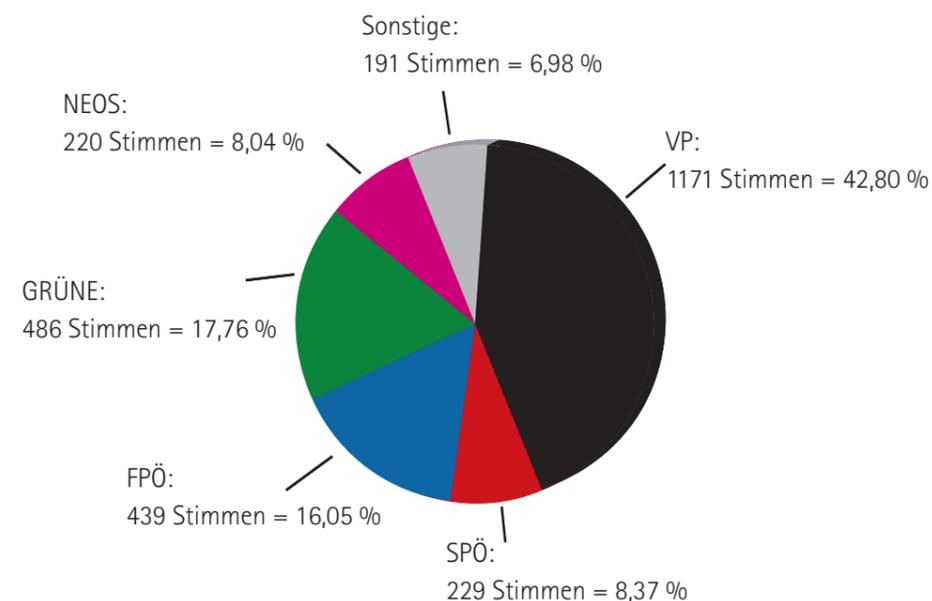


Wahlergebnisse Hörbranz

Landtagswahl 2019

Wahlberechtigte: 4515
Abgegebene Stimmen: 2760 (61,13 %)
Gültige Stimmen: 2736
Ungültige Stimmen: 24

Partei	Stimmen	
VP	1171	(42,80 %)
FPÖ	439	(16,05 %)
GRÜNE	486	(17,76 %)
SPÖ	229	(8,37 %)
NEOS	220	(8,04 %)
HAK	76	(2,78 %)
M	10	(0,37 %)
WIR	10	(0,37 %)
CPÖ	11	(0,40 %)
XI	58	(2,12 %)
WANDEL	26	(0,95 %)



Bericht: Redaktion

Heizkostenzuschuss der Vorarlberger Landesregierung für die Saison 2019/2020

Ab Montag, 21. Oktober 2019 bis Freitag, 14. Februar 2020 kann beim Gemeindeamt wieder der Heizkostenzuschuss des Landes Vorarlberg beantragt werden. Die Höhe des Zuschusses beträgt EUR 270,00. Der Zuschuss wird in bar ausbezahlt.

Voraussetzung: Zur Gewährung des Zuschusses muss das gesamte monatliche Haushaltseinkommen aller Haushaltmitglieder mit Belegen nachgewiesen werden!

Es gelten in diesem Jahr folgende Einkommensgrenzen:

Im Haushalt leben		
Erwachsene	Kinder	Nettoeinkommen*
1	0	EUR 1.195,00
2	0	EUR 1.762,00
1	1	EUR 1.465,00
1	2	EUR 1.675,00
1	3	EUR 1.885,00
1	4	EUR 2.095,00
1	5	EUR 2.305,00
2	1	EUR 1.972,00
2	2	EUR 2.182,00
2	3	EUR 2.392,00
2	4	EUR 2.602,00
2	5	EUR 2.812,00

*max. monatliches Nettoeinkommen pro Haushalt

Zum Haushaltseinkommen zählen alle Einkünfte aus selbständiger Arbeit, aus nicht selbständiger Arbeit, aus Gewerbebetrieb, aus Land- und Forstwirtschaft sowie aus Vermietung und Verpachtung. Dazu zählen insbesondere Löhne, Gehälter, Renten, Pensionen, Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung, weiters Wohnbeihilfen, Unterhaltszahlungen jeglicher Art, das Kinderbetreuungsgeld und Lehrlingsentschädigungen. Ebenso stellen Zivildienstentschädigungen und Grundwehrdienereingelt Einkommen dar.

Nicht als Einkommen gelten Familienbeihilfen, Familienzuschüsse, Kinderabsetzbeträge, Studienbeihilfen, Pflegegelder, Zuschüsse im Rahmen der Unterstützung der 24-Stunden-Betreuung oder bei sonstiger ambulanter Pflege, Opferrenten nach dem Opferfürsorgegesetz sowie Grundrenten für Beschädigte nach dem Kriegsoferversorgungs- und Heeresversorgungsgesetz. Unberücksichtigt zu bleiben haben auch allfällige Sonderzahlungen (13. und 14. Monatsgehalt), Spesenersätze, Diäten und Kilometergelder.

Tatsächlich geleistete Unterhaltszahlungen können bis zu einem max. Betrag von EUR 147,00 vom Einkommen abgezogen werden. Diese Zahlungen sind ebenfalls zu belegen. Die Vermögenssituation bleibt gänzlich außer Betracht. Für die gesamte Heizperiode wird der Zuschuss einmalig pro Haushalt gewährt.

Personen, die eine Unterstützung aus Mitteln der Mindestsicherung erhalten, können den Heizkostenzuschuss ausschließlich bei der Bezirkshauptmannschaft Bregenz beantragen.

Für Auskünfte steht Ihnen
Martin Gratzer unter
T 05573-82222-113 oder
martin.gratzer@hoerbranz.at
zur Verfügung.



Schlehenfrüchte



Wildrosenblüte mit Wildbiene

Umweltausschuss

Wildobst, die Rückkehr der Vielfalt

Nutzwert für Mensch und Tier

Wenn sich im Herbst die Pflanzen zur Ruhe setzen und das Laub abgefallen ist, hängt noch immer an den Zweigen der Wildobstgehölze eine bunte Palette von Früchten und Beeren. Sie bilden im Spätherbst und Winter Nahrung für jene Vögel, die bei uns überwintern, aber auch für kleine Säugetiere, die keinen Winterschlaf kennen. Die meisten Wildobstarten sind reich an Mineralien, Vitaminen und anderen bioaktiven Stoffen und dadurch besonders wertvoll für die menschliche Ernährung.

Neben den Früchten haben auch viele andere Pflanzenteile der Wildobstgehölze eine gesundheitsfördernde Wirkung, deren Heilkraft von uns Menschen schon seit der Steinzeit genutzt wird. Denn Vitamine, Spurenelemente und sekundäre Pflanzenstoffe sind in Wildobst in der Regel viel konzentrierter vorhanden als in ihren süß gezüchteten Verwandten.

Die bunt gefärbten, prallen Früchte und Beeren erfreuen auch unser Auge und wecken bei manchen gar die Lust, ein altes Konfitürenrezept auszuprobieren. Wildobstgehölze glänzen oft durch Blatt-, Blüten- und Fruchtzierde und sind häufig pflegeleichter als die bekannten Obstklassiker.

Der Begriff "Wildobstarten" bezeichnet Wildgehölze, die züchterisch nicht oder nur kaum bearbeitet wurden und deren Früchte gesammelt und vom Menschen, frisch oder aufbereitet, gegessen werden. Seit Jahrhunderten werden in alten Kloster- und Bauerngärten Mispeln, Holunder, Schlehen, Ebereschen und Fruchtrosen kultiviert und verarbeitet. Nachdem das Wissen um die geschmackliche Vielfalt dieser Wildobstarten im Zuge der Umstellung zur modernen Landwirtschaft zumeist verlorengegangen ist, besinnt man sich heute zurück zur Natur.

Die Blüten vieler Wildobstarten sind für Bienen, Hummeln und andere Insekten gute Pollen- und Nektarspender. Die Pflanzen bieten der heimischen Fauna nicht nur über Monate ein reiches Angebot an Nahrung. Dornige Wildobstarten wie die Berberitze, der Sanddorn, die Schlehe und die Scheinquitte bieten vielen Tierarten bevorzugte, geschützte Brutplätze und Rückzugsmöglichkeiten. Die Bilanz ist eindrucksvoll: So heißen die Früchte der Eberesche im Volksmund nicht umsonst „Vogelbeeren“: Rund 63 verschiedenen Vogelarten dienen sie als Nahrung. Die Schlehe kann zwar nur mit 20 Vogelarten punkten, dafür bietet sie aber über 100 Insektenarten einen Platz zum Leben, darunter auch seltene Schmetterlings- und Wildbienenarten. Und nicht nur Vögel und die Aller kleinsten profitieren von den Wildobstarten. Die Eberesche nutzen auch 31 Säugetierarten und bei vielen anderen Wildobstgehölzen sieht die Bilanz ähnlich aus.

Leider findet man diese wunderbaren und leckeren Wildobst-Sorten immer seltener in freier Natur. Man muss durch viele Feldwege streifen, um welche dieser begehrten Beeren zu ergattern. Auch für die Tiere, die den Winter zu Hause verbringen, zählen diese Sträucher zu begehrten und wichtigen Nahrungsquellen. Voller Vitamine strotzen diese kleinen Beeren. Wer Wildobstgehölze im eigenen Garten pflanzt, kann sich nicht nur an ihrem Blütenreichtum erfreuen, sondern leistet auch einen wichtigen ökologischen Beitrag. Am besten pflanzt man sie sonnig mit genügend Abstand, damit sie sich voll entfalten können. Der Herbst ist die optimale Pflanzzeit für diese Sträucher.

Mittelschule Hörbranz

Aktuelles aus der Mittelschule

Voller Elan sind wir gut ins neue Schuljahr gestartet!

Die Schülerzahlen an der MS Hörbranz sind heuer stark gesunken, da wir aufgrund der niedrigen Geburtenzahlen zwei ganz kleine – aber feine – erste Klassen haben.

Die Mittags- und Nachmittagsbetreuung wird wieder von Montag bis Donnerstag angeboten und von den Schülern sehr gut angenommen.

Folgende Lehrpersonen haben unsere Schule in den wohlverdienten Ruhestand verlassen: Helga Mangold (mit Beginn des 2. Semesters) und Martin Jochum, Gisela Jochum und Heidi Blaser (mit Ende des Schuljahres).

Die Klassen und ihre Klassenvorstände:

Kl.	Klassenvorstand	M	W	Ges.
1a	Brey Lukas	11	7	18
1b	Heilinger Birgit	13	4	17
2a	Posch Renate, Smounig Beatrice	12	10	22
2b	Meindl Sandra, Moosbrugger Birgit	13	8	21
2c	Steiner Laura	11	10	21
3a	Ulrike Filler, Andrea Graninger	9	11	20
3b	Edith Bachmann	12	8	20
3c	Christiane Dworzak, Bernhard Rädler	11	9	20
4a	Daniela Zuder	10	9	19
4b	Petra Breuss-Andergassen, Sigi Halder	10	7	17
4c	Birgit Tauscher	10	8	18

Stand 16.09.2019
gesamt: 122 91 213

Bericht: Gabi Fink, Direktorin

Kennenlertage

Die ersten Klassen haben Anfang Oktober ihre Kennenlertage bei herrlichem Herbstwetter auf der Lindauer Hütte verbracht.



Bericht: Gabi Fink, Direktorin

Ausflug der Zweitklässler: Besuch bei den Pfahlbauten in Unteruhldingen

Am 10. Oktober 2019 wandelten die Zweitklässler im originalgetreu nachgebauten Pfahlbaudorf auf den Spuren der Urzeitmenschen. Sie bekamen einen Einblick in die Arbeit eines Archäologen, durften die Lebensweise der Steinzeit und der Bronzezeit erkunden und zuletzt auch den Versuch wagen, ein Feuer nur mit Stein und Zunder in Gang zu bringen.

Herzlichen Dank an den Elternverein, der uns mit einer großzügigen Spende diesen Ausflug ermöglicht hat.



Bericht: Sandra Meindl und Bea Smounig



Waldkinder Hörbranz

Geschichten aus dem Wald „A Gigampfa macha ma üs seal“

Letztes im Wald fand ein Kind einen sehr, sehr dicken und langen Ast. Er war ihm zu schwer. Deshalb fragte es ein anderes Kind, ob es ihm hilft, ihn zu tragen. Sogleich waren viele Kinder da, die mithalfen, dieses schwere und lange Ding, zu ihrer „Baustelle“ zu transportieren. Als der Ast auf der Baustelle vor ihnen lag, kamen die Kinder auf eine großartige Idee: „Macha ma üs doch a Gigampfa!“ Nach einigem Hin und Her und Her und Hin, hatten die Kinder eine „Gigampfa“ gebaut, die nun jeden Tag zum Schaukeln einlädt.

Für uns, dem Waldteam, war es eine Freude, dabei zuzusehen wie das freie Spielen im Wald Materialien und Möglichkeiten bietet, die Fantasie, die Gestaltungsfreude, die Selbstwirksamkeit und das Miteinander der Kinder anzuregen.

Mit den Kindern gemeinsam im Wald zu sein, bedeutet für uns die Vielfältigkeit und Schönheit der Natur wieder mit den Augen eines Kindes sehen zu dürfen.

Bericht: Das Waldteam



Kindergarten Leiblach Herbstzeit

Der Herbst verändert die Welt. Die Tage werden kürzer, die Blätter der Bäume bunt und so langsam wird es kühl und frostig. Im Kindergarten Leiblach ist dies auch die Zeit zum Nüsse sammeln, Nusskuchen backen oder auch den Obsthof zu besuchen, um zu erfahren, wie man Apfelsaft macht. Auch ein Herbstspaziergang im Sonnenschein durfte in dieser Zeit nicht fehlen, um Naturschätze zu sammeln.

Bericht: Kindergarten Leiblach



Volkshochschule Leiblachtal Kursprogramm

Die Volkshochschule bietet im November 2019 in Hörbranz folgende Kurse an:

Nähworkshop – Nähen für Anfänger und Fortgeschrittene altes Handwerk, neue Ideen (19W61133)

Leitung: Sylvia Dorner
 Beginn: Do., 07. November 2019 um 18:00 Uhr
 Dauer: 4 Abende zu je 3,6 UE
 Ort: Mittelschule (Textilwerkraum), Lindauer Straße 57 (Eingang Schulgasse 7)
 Beitrag: € 142,-
 Teilnehmerzahl: 6

Strudel-Vielfalt (19W61130)

Leitung: Werner Vögel
 Beginn: Do., 07. November 2019 um 18:30 Uhr
 Dauer: 1 Abend zu 4 UE
 Ort: Mittelschule (Schulküche), Lindauer Str. 57 (Eingang Schulgasse 7)
 Beitrag: € 39,-
 Warenspesen: € 17,-
 Teilnehmerzahl: 10 - 16

Weihnachtsgebäck (19W61132)

Leitung: Markus Großer, ausgebildeter Bäcker und Konditormeister
 Beginn: Di., 12. November 2019 um 18:00 Uhr
 Dauer: 1 Abend zu 4,2 UE
 Ort: Head Areal, Krüzastraße 1
 Beitrag: € 40,-
 Warenspesen inkl. Kursunterlagen: € 20,-
 Teilnehmerzahl: 10 - 12

Anmeldung für alle Kurse erforderlich!

Anmeldung, Infos und weitere Kurse:
 Volkshochschule Bregenz, Römerstraße 14
 05574/525240, direktion@vhs-bregenz.at
www.vhs-bregenz.at/kursprogramm

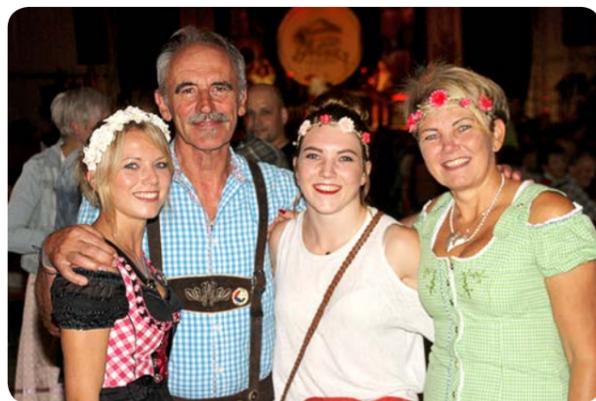
Musikverein Hörbranz

Große Trachtenparty in Hörbranz

Am 27. September 2019 lud der Musikverein Hörbranz zur Trachten- und Lederhosenparty 2019 ins Festzelt nach Hörbranz.

Nach dem Marsch der Musikvereine aus Möggers, Lochau, Hohenweiler, Eichenberg, Fluh, Niederstaußen, Sigmarszell, Roggenbeuren und Bösenreutin durch Hörbranz und dem Einzug der Musikanten ins Festzelt sorgte der Musikverein Möggers auf der Bühne für die Einstimmung in den Festabend. Auch dieses Jahr ließen sich wieder etliche Hundert Besucher die Gelegenheit nicht entgehen, ihre feschen Dirndl und knackigen Lederhosen bei der größten Trachtenparty im und um das Leiblachtal auszuführen. Bestens von den Mitgliedern und Helfern des Hörbranz Musikvereins umsorgt, konnte ein Partyabend im Zeichen der Volksmusik genossen werden. Mit dem „Wälderecho“ hatten die Organisatoren wieder eine Topband auf die Hörbranz Festbühne gebracht, die mit ihrem großen Repertoire den ganzen Abend über für eine volle Tanzfläche sorgte. Bei ausgelassener Stimmung konnte im beheizten Festzelt gefeiert, geschunkelt und getanzt werden. In der Weinlaube und an der MusikerBar wurden interessante Gespräche geführt und Kontakte geknüpft. Mit leckeren Speisen vom Grill konnte man sich in den Tanzpausen stärken und Energie für die lange Musikknacht tanken. Dem Musikverein Hörbranz ist auch dieses Jahr wieder gelungen, Gäste diesseits und jenseits der Leiblach an dem Festabend im großen Zelt zu vereinen. Die Musikanten der verschiedenen Vereine lernten sich kennen und tauschten Erfahrungen und Kontakte aus. Auch zahlreiche Gäste des jährlichen Prinz-Hoffestes reisen schon extra einen Tag früher an, um bei der Trachtenparty dabei zu sein. So konnte in bester Atmosphäre und in angenehmer Gesellschaft bis spät in die Nacht gemeinsam gefeiert und gelacht werden. Der perfekte Mix zwischen jungen und junggebliebenen Musikfans, Partytigern und Nachtschwärmern verwandelte die Trachten- und Lederhosenparty 2019 des Musikverein Hörbranz wieder in ein Event, das sicher in dieser Form einzigartig ist.

Bericht: Christian Fetz



Adventskonzert des Musikverein Hörbranz

Am ersten Adventssonntag, dem 1. Dezember, lädt Sie der Musikverein Hörbranz um 17 Uhr zu seinem traditionellen Adventskonzert in die Pfarrkirche St. Martin in Hörbranz ein.

Zu dieser besinnlichen und zur Adventszeit einstimmen- den Stunde erklingen Werke wie „Die große Weihnachts- partita“ von Alfred Bösendorfer, aber auch ruhige, sinfo- nische Werke wie „Dum spiro spero“ von Chris Pilsner. Der Musikverein Hörbranz unter der Leitung von Kapell- meister Johnny Ekkelboom freut sich mit all seinen Musi- kantinnen und Musikanten über Ihr zahlreiches Erschei- nen zum Konzert!

Bericht: Markus Feurstein

Pfadfinder Leiblachtal Starttag

Im Oktober fand der Starttag der Pfadfinder/innen Leiblachtal statt, bei dem es wieder zwei Überstel- lungen in die nächst höhere Gruppen gab. Natürlich verbunden mit coolen, gemeinschaftlichen Aufgaben. Melissa ist jetzt bei den Caravells und Jodok bei den Spä- hern. Erfreulich ist das große Interesse der Burschen, die vor 19 Jahren als erste Wölflinge bei der revitalisierten Gruppe angefangen hatten. Nun sind sie nach der Aus- bildung und dem Zivildienst und teils mit und nach dem Studieren wieder verstärkt bei den Gruppenstunden da- bei. Auch ihnen ist es ein großes Anliegen, die Pfadfin- derbewegung im Leiblachtal aktiv zu pflegen. Einige von ihnen werden uns künftig wieder als Leiter zur Verfügung stehen.

Ab Jänner 2020 suchen wir noch ein oder zwei weibliche Leiterinnen, die uns bei der Jugendarbeit unterstützen. Wer Interesse hat, kann sich gerne bei unserem Obmann Toni Reumiller melden, T: 0650 7385338.

Schon jetzt planen wir für das kommende Jahr die Mit- wirkung beim großen Landeslager in Feldkirch mit ca. 4000 Teilnehmern. Das wird ein Fest!

Bericht: Christine Reumiller

Adventskonzert des MV Hörbranz

Leitung
Johnny Ekkelboom

Eintritt frei
freiwillige Spenden

In Zusammenarbeit mit
dem Kulturausschuss der
Marktgemeinde Hörbranz

So 01.
Dez 2019

17:00 Uhr in der
Pfarrkirche St. Martin



ECO-Park FC Hörbranz

Kleine Kicker zeigten beim U8-Turnier groß auf

Am Sonntag, den 22.09.2019 veranstaltete der FC Hörbranz ein U8-Turnier. Die Nachwuchstalente vom SC Hohenweiler, SV Lochau, SV Gaissau, FC Schwarzach, FC Lauterach, SW Bregenz, SC Fussach und natürlich unsere Jungs vom FC Hörbranz nahmen am Turnier teil und lieferten sich spannende Spiele. Die Mama-und-Papa-Fanclubs feuerten ihre Schützlinge lautstark an und sorgten für tolle Stimmung an den Seitenlinien. Trotz der großen Euphorie auf und rund um das Spielfeld behielten die routinierten Schiedsrichter Kurt Wegscheider und Richard Fink die Spiele immer unter Kontrolle. So bilanziert FC-Hörbranz Nachwuchsleiter Simon Oberwaditzer



äußerst positiv. Aus seiner Sicht wird in der U7 und U8 der ehrlichste Fußball gespielt, weil Spaß und Freude im Vordergrund stehen! Großer Dank gilt auch Oliver Haas für die perfekte Turnierleitung.

Magic Fit AC Hörbranz

Bundesliga 2019



Beim zweiten Heimkampf der diesjährigen Bundesliga-Saison durfte sich unsere Mannschaft am 21.09.2019 über einen fulminanten Sieg freuen.

Wir durften an diesem Abend die Mannschaft des AC Vollkraft Innsbruck bei uns in der Hörbranz Turnhalle begrüßen. Der Wettkampfabend begann mit sieben Kämpfen im freien Stil, welche von unserer Mannschaft mit 20:8 Punkten klar gewonnen wurden. Sargis Gevorgizyan startete gleich zum Auftakt nach nur 31 Sekunden mit einem Schulterriegel. Die Ringer Roman Fiedler und Nariman Mutalimov konnten ebenso Glanzleistungen abrufen und gewannen ihre Kämpfe trotz anfänglicher Rückstände. Die zweite Runde im griechisch-römischen Stil verlief dann sogar noch besser: Kilian Hehle, Lukas Staudacher und unsere beiden Legionäre Giorgi Mepishvili und Gia Kutchava gewannen ihre Kämpfe souverän. Ali Riza Tunc konnte trotz starker Gegenwehr des Gegners seinen Kampf ebenfalls gewinnen. Maximilian Huster verlor wegen einer unglücklichen Aktion auf Schulter. Nach 14 spannenden Kämpfen in der prall gefüllten Turnhalle, führten diese Ergebnisse zu einem überaus erfreulichen Gesamtsieg von 42:14 für den Magic Fit AC Hörbranz. Unsere Fans durften sich daher wieder einmal gemeinsam mit unseren Ringern über einen wirklich gelungenen Abend freuen.

Nur zwei Wochen später mussten sich unsere Ringer dann am 05.10.2019 beim ersten Auswärtskampf ihrem Gegner, den Athleten vom KSK Klaus, geschlagen geben. Trotz der Begleitung einiger Fans in die Turnhalle der Mittelschule Klaus-Weiler-Fraxern gelang es unserer Mannschaft nicht, den Abend für sich zu entscheiden. Die Ringer des KSK Klaus waren insbesondere in technischer Hinsicht klar überlegen und konnten an diesem Abend bis auf einen Kampf im Freistil und drei Kämpfe im griechisch-römischen Stil alle Kämpfe für sich entscheiden. Daher gewann der KSK Klaus mit 40:14 Punkten. Nach bisher einem Sieg und zwei Niederlagen dürfen wir wirklich gespannt sein, wie die Bundesliga für unsere Ringer weitergeht. Wir drücken ihnen auf jeden Fall bei den nächsten Heimkämpfen am 02.11.2019 oder 09.11.2019 (je nach Ergebnis der weiteren Kämpfe im Oktober) und am 23.11.2019 die Daumen und hoffen wieder auf zahlreiche Unterstützung unserer Fans.



AH Ausflug

Die AH des FC Hörbranz organisierte am 21.09.2019 einen Wandertag am Pfänderstock. Bei strahlendem Sonnenschein wurde das Ziel Pfänderspitz in Angriff genommen. Um 13.00 Uhr starteten wir die Runde bei "Fisches" in der Ruggburgstrasse. Nach kurzen Zwischenstopps bei "Sohlers" in Lutzenreute und der Metzgerei Fesslerhof in "Schüssel-lehen" führte uns die Wanderung über den Höhenweg zum Pfänderspitz. Schlussendlich kamen alle



noch rechtzeitig ans Ziel, bevor wir im Pfänderspitz kulinarisch versorgt wurden. Die rege Beteiligung zeugte von einem sehr gelungener AH Aus-

flug in wunderschöner herbstlicher Atmosphäre am Pfänder und bestätigte einmal mehr den Spruch: Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah.

1. Mannschaft weiterhin auf der Erfolgsspur

Nach 10 gespielten Runden in der Landesliga ist unsere Eins weiterhin ungeschlagen und führt die Tabelle der Liga an. Bislang war der Herbstdurchgang also äußerst

erfolgreich. Der FC Hörbranz bedankt sich bei den zahlreichen Zuschauern, die unsere Heimspiele immer zu einem tollen Ereignis machen.



Turnerschaft Hörbranz Ein Marathon - drei Länder

Bei der 13. Auflage des Dreiländermarathon am 6. Oktober 2019 waren auch Athleten der Turnerschaft Hörbranz am Start.

Für Jan Moosbrugger war es nach dem Nachtmathon und dem Arlberg-Bergmarathon der dritte in seiner Läuferkarriere. Ein präziser Lauf bei trübem und etwas kühlen Laufbedingungen bescherten Jan eine neue persönliche Bestzeit über die 42,195 km. Im Ziel wurde er herzlich von seiner Familie empfangen und vom Helferteam der Turnerschaft Hörbranz wurde ihm die Medaille umgehängt. Mega Leistung und nochmals herzliche Gratulation.

Noemi und Tabea Moosbrugger treten auch schon in die Fußstapfen vom Papa und absolvierten am 5. Oktober beim Kindermarathon verschiedene Distanzen und belegten in ihren Altersklassen Rang 1 und 2.

Weitere Läufer und Läuferinnen der Turnerschaft erzielten ebenfalls tolle Platzierungen in ihren Altersklassen:

Haltmeier Lia (1.), Muhammedoglu Katada (1.), Schacher Viktoria (2.), Seeberger Lisa (3.), Filiz Tetik (5.), Rupp Finja (5.), Domig Maximilian (7.), Stadler Luise (9.), Baireder Maria (17.), Albel Johanna (22.), Kirby Kilian (33.) und Baireder Julia (54.).

Allen Läuferinnen und Läufern wünschen wir weiterhin viel Spaß und Freude beim Ausüben des "Laufsports".



Angelina Rupp IBL-Mehrkampfmeisterin

Nachdem Angelina Rupp von den österreichischen Meisterschaften in Salzburg-Rif Anfang September drei Silbermedaillen und eine Bronzemedaille mit nach Hause gebracht hatte, wurde sie am 28./29. September in Weingarten (BRD) zur IBL-Mehrkampfmeisterin im Vierkampf und im Siebenkampf gekrönt.

Im Hochsprung gelang ihr gleich zu Beginn eine neue persönliche Bestleistung mit 1,56 m. Mit 13,62 s im 100-m-Lauf, sowie 4,87 m im Weitsprung und 9,90 m im Kugelstoßen blieb sie unter ihren eigenen Bestmarken, gewann aber souverän mit über 100 Punkten Vorsprung den IBL-Vierkampf. Am Sonntag ging es dann weiter mit 80-m-Hürden, Speerwerfen und dem abschließenden 800-m-Lauf. Von Disziplin zu Disziplin wurde ihr Vorsprung auf die Verfolgerinnen größer und somit war ihr auch der IBL-Meistertitel im Siebenkampf nicht mehr zu nehmen. Wir gratulieren Angelina herzlich zu diesem "super Saison Abschluss" und wünschen für die kommende Saison alles Gute.

Berichte: Ingrid Köb



Schützenverein Hörbranz Klosamändleschießen

Der Schützenverein Hörbranz lädt zum alljährlich stattfindenden Klosamändleschießen ein.

Wegen dem Umbau des Luftgewehrstandes findet das Schießen heuer im Kleinkaliberstand in Bad Diezlings statt und zwar am

**Samstag, 30. November von 14 bis 17 Uhr
und am Sonntag, 1. Dezember von 10 bis 17 Uhr.**

Dazu sind alle interessierten HörbranzerInnen ganz herzlich eingeladen. Für Bewirtung ist gesorgt.



Gleichzeitig wird die

KLEINKALIBER – VEREINSMEISTERSCHAFT

durchgeführt.

Gut Schuss wünscht der Vereinsvorstand des Schützenvereins Hörbranz.

Bericht: Schützenverein Hörbranz

TS-Turnzwerge

Wir starten am **Mittwoch, 13. November** um 16 Uhr in der Turnhalle Mittelschule mit den TURNZWergen.

Auf viele turnbegeisterte Kinder freut sich
Sybille Ruesch

TC Hörbranz

Hörbranzer Tennis-Vereinsmeister ermittelt

Mit einem geselligen Grillfest wurden die diesjährigen Vereinsmeisterschaften des TC Hörbranz, an denen sich über 50 Vereinsmitglieder beteiligten, abgeschlossen. Zuvor kamen bei bestem Tenniswetter die Endspiele in den einzelnen Kategorien zur Austragung, die Finalisten standen nach mehrwöchigen Gruppenspielen fest. In den Einzelbewerben wurden die Cracks je nach Leistungsstärke in verschiedene Klassen eingeteilt, was ein Garant für spannende Partien war.



Vereinsmeister David Lissy

In der „Königsklasse“, dem Einzel A, setzte sich David Lissy gegen Janis Kinkel mit 6:2 und 6:3 durch und wurde somit Vereinsmeister.

Zu Titelehren kamen auch Elias Keskin im Einzel B (6:2/6:4 im Generationenduell gegen seinen Vater Ali), Kevin Köstl im Einzel C (6:3/6:1 gegen Günther Lampert), Roland Paulitsch im Einzel D (6:3/4:6/7:6 gegen Martin Bickel) Hansjörg Steurer im Bewerb 60+ A (6:2/7:5 gegen Iwan Lapkalo) sowie Werner Wolff (60+B, 7:5/6:1 gegen Arthur Baur).

In den Doppelkategorien hatten David Lissy und Tina Manzl (Allgemeine Klasse), Manny Köstl mit Helmut Gorbach (100+ A) sowie Martin Bickel mit Helmut Bickel und Peter Mathis als Ersatzmann (100+ B) ihre Nasen vorne.



Sportwart Ali Keskin, Janis Kinkel, David Lissy, Obmann Helmut Gorbach (v. l. n. r.)

Ergebnisse

Einzel:

- | | | | |
|----------|---------------------|--------------------|-------------------|
| Gruppe A | 1. David Lissy | 2. Janis Kinkel | 3. Manuel Sperger |
| Gruppe B | 1. Elias Keskin | 2. Teresa Lissy | |
| Gruppe C | 1. Kevin Köstl | 2. Günther Lampert | 3. Margit Lissy |
| Gruppe D | 1. Roland Paulitsch | 2. Martin Bickel | 3. Peter Mathis |

Einzel 60+:

- | | | | |
|----------|---------------------|-----------------|------------------|
| Gruppe A | 1. Hansjörg Steurer | 2. Iwan Lapkalo | 3. Rudi Srienz |
| Gruppe B | 1. Werner Wolff | 2. Arthur Baur | 3. Norbert Berti |

Doppel:

1. Jakob Jehle / Robert Küng, 2. Tina Manzl / David Lissy, 3. Keskin Ali / Manny Köstl

Mixed Doppel:

1. Margit Lissy / Hansjörg Steurer, 2. Maria Nussbaumer / Gerhard Maier, 3. Erna Willi / Rudi Srienz

Doppel 100+:

- Gruppe A 1. Bruno Breuss / Thomas Breuss, 2. Köstl Manny / Helmut Gorbach, 3. Janis Kinkel / Helmut Bitschnau
 Gruppe B 1. Martin Bickel / Helmut Bickel, 2. Günther Lampert / Lothar März, 3. Maria Nussbaumer / Peter Schöch

Wir bedanken uns bei allen Spielerinnen und Spielern für ihren tollen Einsatz und für die vielen schönen und spannenden Spiele. Weiters bedanken wir uns bei allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, vor allem bei Pia Gorbach und Wolfgang Loretz (Küche und Ausschank) und bei Werner Huber und Klaus Klocker, unseren Grillmeistern. Ein besonderer Dank gebührt jedoch unseren Sportwarten Andi Fink und Ali Keskin, die dafür sorgten, dass alle Bewerbe pünktlich und zu aller Zufriedenheit abgewickelt werden konnten.



Der Vorstand

Bericht: Helmut Bitschnau

Seniorenbund Hörbranz und Hohenweiler

Herbstreise ins Trentino, Südtirol



Am 20. September um 7:00 Uhr begrüßte Reiseleiter Merbod Breier eine Schar Seniorenbund-Mitglieder zur Abfahrt ins Südtirol. Obfrau Erika Bösch musste ihre Teilnahme krankheitshalber leider absagen. Die Fahrt ging über Innsbruck, Brenner, Brixen und Kaltern nach Molvena am Molvener See in den Brenta Dolomiten. Zimmerbezug im Hotel Alexandor und gemütlicher Ausklang des ersten Tages.

Am 2. Tag ging die Fahrt mit Reiseleiterin Edda nach Bassano di Grappa, wo wir einen Film über die Erzeugung des Grappa zu sehen bekamen und danach wurde auch der Grappa verkostet. Nach der Mittagspause eine kurze Fahrt nach Trento zur interessanten Stadtbesichtigung. Am Abend gemütliches Beisammensein.

3. Tag: Fahrt nach Rovereto, hier konnten wir die imposante Friedensglocke besichtigen und ihre Entstehung und Geschichte kennenlernen. Die Fahrt ging weiter an den Gardasee zu einer Schnellboot-Fahrt nach Limone zum Mittagessen. Weiter nach Riva zur Stadtbesichtigung und zurück an den Molvener See zum Abendessen mit Musikbegleitung.

4. Tag: Rückfahrt über Meran und Reschen-Pass nach Hause. Merbod Breier bedankte sich bei den zahlreichen Teilnehmern fürs Dabeisein, bei Monika für die Getränkeverteilung im Bus und nicht zuletzt bei Fahrer Stefan für die gute und souveräne Fahrt.

Lotte Jochum zog sich bei einem Sturz eine Schulterzertrümmerung zu und musste mit der Rettung ins Krankenhaus gebracht werden; vielen Dank Fränzi für die Begleitung von Lotte.

Bericht: Seniorenbund

Theater Hörbranz spielt ab 30. November im Leiblachtal „HANGOVER“ - „A bsoffene Gschicht“

Hüttengaudi im Leiblachtal
- Lustspiel in 3 Akten, Originaltitel: "Hüttenzauber mit drei Unbekannten" von Erich Koch, erschienen im Reinehr-Verlag. Bearbeitung, Dialektfassung und Aktualisierung von Werner Ritschel.

Um was goht as i dera Gschicht?
Andreas (Robert Gass), Walter (Patrick Ritschel) und Gerd (Erhard Ploss) sind oan Tag vor ihra Froua Adele (Rebecca Schwärzler), Betty (Brigitte

Tuttner) und Lore (Christine Maul) uf a Hütta gfhara, zum an „Hütta-zauber“ für se organisiera. Leider verirren se sich am Obad in a Nobel-Disco mit deam Nama: „Hangover“ und können sich nett ums Verrecka erklära, warum die Bardamen Doris (Nicole Maldoner), Ute (Helena Ullmann) und Rita (Sonja Geiger) bei eana i dera Hütte übernachtet hond. Dass se eana s'hürota versprocha hond, kompliziert die Misere. Wo

denn dFroua uftauchen, spitzt sich dia Lage zua. Konrad (Werner Ritschel), der Besitzer vo dera Hütta, hot dia momentane Sprengkraft vo deana Wieber gwitterat und ladet die Ehefrau ufn Tatsch zu nam Champagnerfrühstück i. Er sealber woß aber gär net, dass sine Jugendliebe Gudrun (Ariane Berkmann) noch vielda Jahr zruckku ist, um eam sin Sohn Richard (Marc Bauditsch) vorzstella, vo deam er natürlich koa Ahnung hot. Und richtig los gohts denn, wod'Froua uf ihre Männer treafend, do nimmt denn des Drama sien Laufund so moant ou der Barkeeper Johann (Johann GreiBing): „Des isch a kehrige bsoffene Gschicht!“ Alle Rollen mit großem Lachpotential. Eines der lustigsten Stücke unserer Zeit. Beinahe jeder Satz ist ein Lacher! Als Hüttenwirt heiße ich Sie herzlich mit meiner Mannschaft willkommen, as git Bier, an guata Wi, Schübling mit Brötle und a mords a Gaude. „Direttore“ Werner Ritschel (alias Konrad Schlupfloch)

Bericht: Werner Ritschel

Achtung:

Es gibt keine Platzkarten mehr, nur noch Tischnummern. An den Tischen ist freie Platzwahl.

Kartenvorverkauf:
T 0043 (0)688 8003733
Renate Wild

Weitere Informationen zum Stück finden Sie unter:
www.theater-hoerbranz.at



Viel Vergnügen beim Theater Hörbranz
im Leiblachtal Hörbranz an der Heribrandstrasse 2

Spieltermine:

Samstag, 30. November 2019, 20 Uhr - Premiere mit Sektempfang
Sonntag, 01. Dezember 2019, 15 Uhr - Nachmittagsvorstellung (auch Kaffee und Kuchen)

Samstag, 07. Dezember 2019, 20 Uhr
Sonntag, 08. Dezember 2019, 19 Uhr
Samstag, 14. Dezember 2019, 20 Uhr
Sonntag, 15. Dezember 2019, 19 Uhr
Samstag, 21. Dezember 2019, 20 Uhr
Sonntag, 22. Dezember 2019, 19 Uhr
Samstag, 28. Dezember 2019, 20 Uhr
Sonntag, 29. Dezember 2019, 19 Uhr

Hörbranzer Raubritter Faschingsauftakt im Leiblachtal



Am 11.11. wird wieder das wohl bestgehütete Geheimnis in Hörbranz gelüftet. Im Leiblachtal wird das 44. Prinzenpaar der Öffentlichkeit vorgestellt und die fünfte Jahreszeit gestartet. An diesem Abend haben Sie die Möglichkeit, als einer der Ersten einen Blick auf die neuen Faschingsregenten zu werfen. Vielleicht stehen ja Verwandte oder Bekannte plötzlich mit dem Zepter in der Hand auf der Bühne. Die Namen des Prinzenpaares werden von den Hörbranzer Raubrittern streng geheim gehalten und erst am 11.11. kurz nach 20.00 Uhr direkt auf der Leiblachtalstage bekanntgegeben.

Mit dabei die Kindergarde Hörbranz mit ihrem Tanz, die Leiblachtaler Schalmeien haben ihre Instrumente gestimmt und poliert und warten ebenfalls mit Spannung, wer durch den Fasching 2019/2020 führt. Heuer erwartet die Besucher ein neues Abendprogramm im zweiten Teil: Mit „Andi Kresser – neu vertont“ und „Herr und Frau Schwätzle“ (Robert Gass und Sonja Geiger) werden Ihre Lachmuskeln hoffentlich ausgiebig strapaziert.

Die Hörbranzer Raubritter, die Leiblachtaler Schalmeien sowie die Kindergarde Hörbranz freuen sich auf Ihren Besuch. Mit Ihrem Dabeisein tragen Sie zum aktiven Erhalt von Brauchtum und Tradition im Ort bei. Seit über 40 Jahren wird in Hörbranz der Fasching mit einem Prinzenpaar gekürt, das jedes Mal eigene Vorstellungen und das persönliche Engagement einbringt, um jeden Fasching einzigartig und unvergleichlich zu gestalten.

Nebenbei können Sie einen lustigen und humorvollen Abend mit Freunden und Bekannten verbringen und stärken den sozialen Zusammenhalt im Dorf.

Leiblachtal Hörbranz
11.11.2019, Beginn 20.00 Uhr, Einlass 19.11 Uhr
Vorverkauf € 8,-, Abendkasse € 10,-
Vorverkauf bei Jochum Trafik, Lotto
am oberen Kirchplatz in Hörbranz

Die Hörbranzer Raubritter



Faschingsauftakt am 11.11.

Wer wird das neue Prinzenpaar???

NEUES SHOWPROGRAMM!!!

Inthronisation unseres
44. Prinzenpaares
Einzug der Kindergarde
Soundcheck der Schalmeien

Neu!!!

Andreas Kresser mit „Neu vertont“
sowie
Robert Gass und Sonja Geiger als
„Herr und Frau Schwätzle“

sorgen für Unterhaltung und werden ihre Lachmuskeln strapazieren.
Lassen Sie sich überraschen!

Montag, 11.11.19
20 Uhr
Leiblachtal
Saaleinlass 19 Uhr 11
Zehent Vorverkauf € 8,-
Zehent Abendkasse € 10,-
Kartenvorverkauf:
Jochum Trafik, Lotto
Am oberen Kirchplatz
Telefon 05573 82252



Bericht: Christian Fetz



Kneipp Aktiv-Club Hörbranz

Bürgermeister Karl Hehle begrüßt KneippianerInnen im Gemeindeamt

Eine Abordnung des Kneipp Aktiv-Club Hörbranz fand sich kürzlich im Gemeindeamt Hörbranz ein. Bürgermeister Karl Hehle informierte die KneippianerInnen über aktuelle Projekte und Vorhaben der Marktgemeinde.

Im Anschluss an sein Referat entwickelte sich eine lebhafte Diskussion mit mannigfachen Fragen an den Herrn Bürgermeister. Karl Hehle gelang es, die „Wissbegierde“ der Besucher mit erschöpfenden Antworten zu stillen.

Abschließend lud Bürgermeister Hehle zu Kaffee und Getränken ein. Obmann Dr. Elmar Marent bedankte sich namens des Kneipp Vereins für die Gastfreundschaft und die interessanten Ausführungen aus der Gemeinde-Administration.

Kneipp Club Hörbranz informiert sich über die Wirkung von Medikamenten

Kürzlich referierte Mag. Claus Michler, Chef der Apotheke in Lochau, auf Einladung des Kneippvereins und der Seniorenbörse Leiblachtal zum Thema „Wirkung und Nebenwirkung von Medikamenten“.

Besonderes Interesse fanden seine Ausführungen über die Unverträglichkeit unterschiedlicher Medikamente. Mag. Michler animierte auch dazu, die nun anstehende „Grippeimpfung“ in Anspruch zu nehmen. Gerade ältere Menschen können sich dadurch vor den häufig schwerwiegenden Folgen einer derartigen Erkrankung wirksam schützen. Weiters empfahl er den Zuhörern, im Zweifelsfalle den Rat der Apotheke



einzuholen. Bei unsachgemäßer Einnahme von diversen Medikamenten wird die Wirkung reduziert oder im schlimmsten Falle sogar eine unerwünschte Reaktion herbeigeführt.

Obmann Dr. Elmar Marent bedankte sich bei den interessierten Zuhörern für die Teilnahme und beim Referenten für seine Ausführungen.

Obst- und Gartenbauverein Hörbranz

Krauthobeln

Am Samstag, den 12. Oktober, haben wir bei strahlendem Sonnenschein unsere Krauthobelaktion durchgeführt.

Mit ca. 40 Teilnehmern aus dem gesamten Leiblachtal haben wir in Summe 230 Kilogramm Sauerkraut gehobelt und eingemacht. Besonders freut uns, dass wir wieder viele Familien mit Kindern ansprechen konnten, die natürlich auch tatkräftig im Einsatz waren. Durch diese Aktion konnte jeder Teilnehmer ein gesundes, selbstgemachtes und regionales Nahrungsmittel mit nach Hause nehmen.



Workshop: Dekorationskugel herstellen

Passend zur Vorweihnachtszeit wird Frau Andrea Marte vom „Schneckahütle“ in Alberschwende mit uns gemeinsam eine Dekorationskugel aus Drahtgeflecht herstellen. Mitzubringen ist nur eine Flachzange.

Termin: Donnerstag, 21. November 2019, 19.00 Uhr

Ort: Mittelschule Hörbranz, Werkraum

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Unkostenbeitrag: € 30,- inkl. Material

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen beschränkt.

Anmeldung bis 11. November 2019
bei Edith Pulsinger unter
0664/5473414
oder per E-Mail unter:
ogv-hoerbranz@gmx.at

Wir freuen uns auch auf
Anmeldungen von
Nicht-Vereinsmitgliedern.

Unternehmerbörse Leiblachtal Generalversammlung

Berichte über die umfangreichen Aktivitäten sowie die notwendig gewordenen Neuwahlen standen im Mittelpunkt der Generalversammlung der Unternehmerbörse Leiblachtal am 2. Oktober 2019 im Gasthaus Krone in Hörbranz.

Unter dem Leitgedanken „Erfolgreich Vernetzen – Gemeinsam Gestalten“ präsentierte Obmann Joachim Igl (J&TB Igl OG / Webdesign & Grafik) die heimische Unternehmerbörse als kreatives Netzwerk und Ansprechpartner für gemeinsame, partnerschaftliche Aktivitäten. Dazu gehören im Besonderen der beliebte „Unternehmerhock“ bei diversen Firmen in der Talschaft, ein kostenloser Auftritt auf der Website und dem Newsletter der Unternehmerbörse sowie die „Leiblach-Taler“-Gutscheine als Zahlungsmittel, speziell in der Gastronomie und im Einzelhandel, bzw. als vielfach willkommene Geschenkidee zur Stärkung der Kaufkraft im Wirtschaftsraum Leiblachtal. Darüber hinaus gilt es, auch die wirtschaftlichen Qualitäten der Region der breiten Öffentlichkeit sichtbar zu machen.

Die Unternehmerbörse sorgt so für viel Bewegung in der Talschaft. Bereits 141 Firmen, Betriebe und Institutionen profitieren als ordentliche Mitglieder von dieser innovativen Arbeit. Miteinander will man neue Ideen entwickeln und gemeinsam auch neue wirtschaftliche Akzente setzen.

Neuwahl des Ausschusses

Aus persönlichen Gründen legten Obmann Joachim Igl und Kassierin Bianca Igl sowie der Schriftführer Bgm. Wolfgang Langes (Hohenweiler) ihre Ämter zurück. Mit großem Applaus würdigte die Versammlung ihre überaus engagierte und erfolgreiche Arbeit für die ausgezeichnete Entwicklung der Unternehmerbörse in den vergangenen drei Jahren.

Bei so viel beispielhaftem Engagement war die einstimmige Wahl des neuen Vereinsausschusses natürlich keine Frage. Das Team um den neuen Obmann Lothar Natter (Autohaus Natter) mit Claudia Zündel (Schule am Bau-



Der neu gewählte Ausschuss der Unternehmerbörse Leiblachtal, von links: Marcel Mangeng, Eva Szabados, Johannes Rigg, Claudia Zündel, Obmann Lothar Natter, Cornelia Kolb, Martin Smounig, Andrea Mais, Jan Moosbrugger und Oliver Diez. Es fehlen Robert Sturn, Hubert Mangold und Patrick Deuring.



Dank für eine erfolgreiche Arbeit: Obmann Joachim und Kassierin Bianca Igl mit Lothar Natter und Claudia Zündel.

ernhof) als Stellvertreterin, Johannes Rigg (Unternehmensberatung RIGG) als Schriftführer und Martin Smounig (Leiblachtal erleben) als Stellvertreter, Cornelia Kolb (Erzählfiguren Kolb) als Kassierin und Robert Sturn (VLV) als Stellvertreter will diese erfolgreiche Arbeit fortsetzen.

Als Beiräte übernehmen auch Hubert Mangold (Nasahl-Optik), Andrea Mais (Bikeshop), Eva Szabados (D-Kompass), Jan Moosbrugger (Raiffeisenbank), Patrick Deuring (Fa. Deuring), Marcel Mangeng (VLV Leiblachtal) und Oliver Diez (Rechtsanwaltskanzlei) zur Unterstützung des Vorstandes verschiedene spezielle Aufgaben.

Weitere Informationen:
www.unternehmerboerseleiblachtal.at

Bericht und Fotos: Manfred Schallert



Fasching- und Funkenzunft Ruggburg Erster Vereinsausflug

Die Fasching- und Funkenzunft Ruggburg unternahm Mitte September bei schönstem Wetter ihren ersten Vereinsausflug, bei dem alle fleißigen Helfer mit Familien eingeladen waren.

Von Backenreute aus wurden 83 Erwachsene und 32 Kinder mit dem Bus in den Bregenzerwald nach Schetteregg gebracht. Auf der lustigen Hinfahrt wurden wir zu einem kurzen Aufenthalt gezwungen, um einem schönen Almabtrieb Platz zu machen – für Jung und Alt ein schönes Schauspiel.

Vom Schetteregger Parkplatz aus ging die zweistündige Wanderung ins Vorsäßgebiet Eggatsberg und Hammeratsberg. Nach dem Besuch der Alpe Brongen und Obere Falzalpe, bei der wir jeweils eine kurze Rast einlegten, ging es zum Ende in das Hotel Schetteregger Hof, wo es ein feines Essen und ein lustiges Beisammensein zum Ausklang gab.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer für den schönen Tag in Schetteregg!

Bericht: Beate Winkler





Ruggburg Charity Race 2019

Corinna Seeberger und Ursula Mattersberger, Obfrau der Kinder-Krebs-Hilfe Tirol und Vorarlberg, bei der Scheckübergabe

Passend zum „childhood cancer awareness month“ September, fand am 15. September das erste Ruggburg Charity Race zugunsten der Kinder-Krebs-Hilfe für Tirol und Vorarlberg statt.

Bei strahlendem Sonnenschein wagten sich 97 Teilnehmer an die anspruchsvollen 4,3 Kilometer von Hörbranz Am Halbenstein bis zum Fesslerhof am Eichenberg. Um 10 Uhr startete das bunt gemischte Teilnehmerfeld mit SportlerInnen in den Klassen Einzel, Team und E-Bike. Schnellster Einzelfahrer war Bösch Silvio mit der unglaublichen Zeit von 19 Minuten 15 Sekunden. Der schnellste E-Bike-Fahrer war Kronreif Luca mit der Zeit von 13 Minuten 26 Sekunden. Nach dem Rennen konnten sich alle SportlerInnen und ZuschauerInnen auf einen gemütlichen Frühschoppen/ein Mittagessen beim Fesslerhof mit musikalischer Untermalung freuen.

Ein großes Dankeschön gilt allen Mitwirkenden und Helfern aus dem Familien-, Freundes-, und Bekanntenkreis sowie den zahlreichen Sponsoren, den Gemeinden Hörbranz und Eichenberg, der Bergmetzgerei Fesslerhof, und den Musikanten. Nur durch den Einsatz von ca. 35 Freiwilligen war diese Veranstaltung erst möglich.

Durch die Startgelder und die großzügigen Spenden von einigen Firmen, aber auch sehr vielen Privatpersonen, kam die beeindruckende Summe von **14.288,95 Euro**

zusammen. Dabei wurde jeder Euro aus den Spenden und Teilnahmegebühren an die Kinder-Krebs-Hilfe übergeben. Alle Kosten zur Genehmigung und Organisation vom Radrennen wurden von mir persönlich getragen. Dafür möchte ich mich nochmals bei allen Teilnehmern und Spendern herzlichst bedanken. Der Scheck wurde von meiner Frau Corinna am 2. Oktober in der Universitätsklinik Innsbruck, pädiatrische Onkologie, an die Obfrau der Kinder-Krebs-Hilfe, Ursula Mattersberger, persönlich übergeben.

Das Ruggburg Charity Race 2020 findet am 20. September 2020 statt. Alle Informationen über das Race 2020 sowie die Ergebnisse und Bilder von 2019 findet ihr auf der Homepage www.smart3.at, unter dem Button „Ruggburg-Charity-Race“.

Das Spenden- und Startgeldkonto bleibt offen. Die Informationen über das Spenden- und Startgeldkonto findet ihr auch auf der Homepage, oder:

Bankverbindung: Dornbirner Sparkasse AG
IBAN: AT68 2060 2000 0181 4847, BIC: DOSPAT2DXXX
Kontoinhaber: Thomas Seeberger, Charity Kinder-Krebs-Hilfe

Nochmals vielen Dank, und ich freue mich auf das Ruggburg-Charity-Race 2020, Thomas Seeberger.



INFO

Kinder-Krebs-Hilfe Tirol und Vorarlberg

Der 1987 in Innsbruck gegründete Verein hat sich zum Ziel gesetzt, den Patienten und den betroffenen Familien beratend und unterstützend zur Seite zu stehen. Der gesamte Vorstand mit Obfrau Ursula Mattersberger ist ehrenamtlich tätig. Es ist dem Verein sehr wichtig, die Gehaltskosten und den Verwaltungsaufwand sehr niedrig zu halten um zu gewährleisten, dass die Spenden wirklich dort hingelangen, wo sie sollen: Zu den betroffenen Kindern und Jugendlichen und deren Familien!

In der Innsbrucker Klinik werden jährlich ca. 70-80 Krebserkrankungen (Rückfälle nicht mit eingerechnet) bei Kindern behandelt. Die Krankheit Krebs bedeutet nicht nur

für die PatientInnen selbst eine enorme Belastung, sondern bringt auch Eltern, Geschwister und das gesamte Umfeld in eine Ausnahmesituation.

Die Hauptaufgaben der Organisation umfasst heute die finanzielle Unterstützung der betroffenen Familien sowie die Verbesserung des Umfeldes der Kinder auf der Kinderkrebstation. Dazu gehören unter anderem das Ermöglichen von Übernachtungen in Kliniknähe für Angehörige und eine Maltherapeutin auf der Station.

Weitere Informationen unter: www.kinderkrebshilfe.at

Sozialspengel Leiblachtal

Gemeinsamer Mittagstisch - Essen in geselliger Runde

Einmal im Monat organisiert der Sozialspengel Leiblachtal einen Mittagstisch für Senioren und alleinstehende Menschen.

Neben einem guten Mittagessen und einem gemütlichen Beisammensein, ergeben sich auch interessante Gespräche, die für Spaß und Abwechslung im Alltag sorgen.

Die Kosten für das Essen trägt jeder selbst.

Wir treffen uns jeweils am ersten Donnerstag im Monat um 12.00 Uhr. Die nächsten Termine sind:

- Donnerstag, 07.11.2019, GH Krone in Hörbranz
- Donnerstag, 05.12.2019, GH Rose in Hörbranz
- Donnerstag, 09.01.2020, GH Lamm in Bregenz
- Donnerstag, 06.02.2020, Zum Zecher in Lindau
- Donnerstag, 05.03.2020, GH Hirschen in Bregenz
- Donnerstag, 02.04.2020, GH Hirschen in Scheidegg



Auf Wunsch werden Sie kostenlos zuhause abgeholt.

Bitte melden Sie sich für die Teilnahme am Gemeinsamen Mittagstisch beim MOHI Sozialspengel Leiblachtal unter 05574/54872 (bis spätestens Montag, 12.00 Uhr, vor dem Termin). Bitte teilen Sie dann auch mit, ob Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen.

Gemeinsamer Mittagstisch - Ausflug

Nach einer schönen Fahrt am See zwischen Weinbergen und Apfelbäumen haben wir beim Restaurant „Max & Moritz“ in Kressbronn Mittag gegessen.

Danach fuhren wir noch weiter bis Wangen, wo wir im Caféhaus Waldfisch noch Kaffee und Kuchen zu uns nahmen. Der Wettergott war zwar stürmisch aufgelegt, aber wir blieben vom Regen verschont. Es war ein gelungener und netter Ausflug.

Berichte: Sozialspengel Leiblachtal



Zugunsten Sr. Angela in Bolivien

Missionsbasar

Starten Sie in den Advent mit einem Besuch des Missionsbasars!

Samstag, 30. November von 8.00 – 17.30 Uhr
 Sonntag, 1. Dezember von 10.00 – 14.00 Uhr
 im Pfarrheim Hörbranz

- Sie unterstützen mit Ihrem Besuch die Missionsstation der Halleiner Schwestern in Bolivien, die unsere Sr. Angela aufgebaut hat.
- Der Basar bietet Gelegenheit, sich in gemütlicher Atmosphäre mit Freunden und Bekannten auszutauschen.
- Sie finden viele Geschenkideen, handgemachte Dekorationen sowie Adventskränze.
- Es gibt ein Café mit einer großen Auswahl an Torten und auch anderen Speisen.
- Unsere Jugendlichen zeigen ihre Talente und verzaubern Sie am Samstagnachmittag mit musikalischen Darbietungen. Freuen Sie sich auch auf die Filmpremiere über Sr. Angela.

Adventskränze in Sondergrößen

ungeschmückt, ohne Kerzen, können bis 20. November bei Elvira Kohler bestellt werden: Tel. 0664/1958263.

Das Missionsteam freut sich über Beiträge jeder Art: Mitarbeit, Geldspenden oder Sachspenden von Firmen und Hobbybastlern



Kontakt:

- Perpetua Reischle, T 05573/84039
- Andrea Berkmann, T 0660 6035730
- Monika Fussenegger, T 0676/9202058

Bericht: Missionsbasar-Team



Essen auf Rädern

Zwiebel schneiden, Kartoffel schälen, Schnitzel panieren und anderes. Wenn Sie glauben, dass Ihnen dies alles zuviel ist, dann melden Sie sich einfach bei uns im Sozialspengel. Gerne unterstützen wir Sie mit unserem Angebot des Essens auf Rädern. Wir informieren Sie über die Abwicklung und welche Vorteile damit verbunden sind. Unter Telefon 05573/85550 erreichen Sie uns! Monika Koller und ihr Team freuen sich darauf, Frischgekohtes zu Ihnen nach Hause liefern zu können.



Gasthaus Bad Diezlings Hörbranz Neuverpachtung zum 01.02.2020

Gasthaus Bad Diezlings Hörbranz, ein Traditionsgasthaus in historischem Altbau, wunderschöner Festsaal, plus kleiner Veranstaltungsraum, idyllischer Kastanien-Gastgarten, Parkplätze direkt am Haus; 120 m² Pächterwohnung und 3 Personalzimmer.
Im Jahr 2006 modernisiert und generalsaniert, Top-Zustand. In unmittelbarer Nähe zum Naturparadies an der Leiblach mit Anbindung an zahlreiche Freizeitmöglichkeiten, Kneipp-Anlage Biotop, Rad- und Wanderwege.

Sehr gute Pachtbedingungen mit der Möglichkeit, neue Ideen zu verwirklichen und langfristig zu pachten.

Bei Interesse richten Sie sich bitte direkt an Claudia Hassler, T 0664/8400099 oder per E-Mail mit Angabe der Referenzen und Ihrer persönlichen Vision an: bewerbung.gasthausbaddiezling@gmail.com

Bericht: Claudia Hassler

Jahrgang 1942 Ausflug Nenzinger Himmel

Der Jahrgang 1942 aus Hörbranz machte am 16. September 2019 mit Bus und Bahn einen Ausflug in den Nenzinger Himmel.

Strahlender Sonnenschein, wunderbares Panorama, beste Verpflegung - alle fühlten sich wie im Himmel. Die sehr schönen Wanderwege „es war für jeden etwas dabei“ bereiteten Freude und der Humor kam auch nicht zu kurz. Somit war es ein Traumtag, der viel zu schnell zu Ende ging.

Bericht: Elvira Kohler



Firma Terminkurier Xpress – LogistiX GmbH, Hörbranz Stellenangebot

Unser Unternehmen ist seit über 20 Jahren im Logistikbereich tätig. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen:

ZUSTELLFAHRER (Vollzeit)

Aufgabengebiet:

- Zustellungen und Abholungen von Paketen im Raum Vorarlberg

Voraussetzungen:

- Führerschein B
- Gute Deutschkenntnisse
- Hohes Maß an Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Höfliche Umgangsformen

Wir bieten:

- Leistungsgerechte Entlohnung (über Kollektivvertrag)
- Sehr gutes Betriebsklima

PENSIONISTEN (geringfügig)

Aufgabengebiet:

- Spontane Expressfahrten in ganz Europa

Bewerbungen schicken Sie bitte an die E-Mail-Adresse: werner@berkmann.com oder per Post an
Terminkurier Xpress – LogistiX GmbH
z. H. Werner Schuh, Seestraße 14, 6912 Hörbranz
oder per Telefon 0664/4240865 (Werner Schuh)
oder 0664/1602636 (Thomas Berkmann)

Bericht: Terminkurier Xpress – LogistiX GmbH

Bürgerservice

Haben Sie schon eine Fundmarke?

Für das Wiederauffinden von verlorenen Schlüsseln bewähren sich seit Jahren die Fundmarken des Fundamtes der Marktgemeinde Hörbranz.

Die Metallanhänger für den Schlüsselbund sind mit fortlaufenden Nummern versehen, unter denen die Kontaktdaten der Erwerber einer solchen Marke beim Fundamt hinterlegt werden. Falls ein verlorener und mit Marke versehener Schlüsselbund beim Fundamt abgegeben wird, kann der Eigentümer anhand der registrierten Daten festgestellt und informiert werden.

Die Marken sind in den Farben Rot und Blau beim Bürgerservice der Marktgemeinde Hörbranz zum Preis von 1,50 Euro erhältlich.

Bericht: Redaktion



Nikolaus

kommt zu den Kindern ins Haus am Donnerstag, 5. und am Freitag, 6. Dezember



Auch heuer können Sie Ihren Kindern einen Besuch vom **Nikolaus** mit seinem **Knecht Ruprecht** ermöglichen. Anfang November werden die Anmeldezettel in den Kinderspielgruppen, Kindergärten und in der Volksschule (Vorschulklasse sowie 1. und 2. Klassen) ausgegeben. Füllen Sie bitte den angehefteten **Anmelde- und Rückmeldezettel** aus (Umrahmtes bitte nicht ausfüllen!). Diesen werfen Sie in den **Briefkasten beim Pfarrhaus bis längstens Freitag, 15. November.** Auch beim Haupteingang der Pfarrkirche liegen hinten solche Anmeldezettel auf.

Bitte Zettel für den Nikolaus-Besuch vorbereiten: Schreiben Sie gut lesbar, nur Stichworte, möglichst **viele positive** Eigenschaften Ihrer Kinder auf.

Kalkulieren Sie die Zeit des Nikolausbesuches bitte großzügig. Wir bemühen uns, pünktlich zu sein, jedoch kommt es situationsbedingt immer zu Zeitverschiebungen.

Freiwillige Spenden kommen der **Nikolaus-Aktion der Pfarrgemeinde Hörbranz** zugute.

Die angstfreie Vorbereitung auf den Nikolaus ist von größter Bedeutung!

Telefonnummer für Fragen an das Nikolausteam:
☎ 0664 73582502

Bericht: Horst Schober

FUNDAMT

Fundmeldungen

2019/00056	MTB Merida, schwarz-grün, 26 Zoll, Herrnmühlestraße	30.08.2019
2019/00058	schwarzes Schlüsselmäpple mit 2 Schlüsseln, Poststelle Jochum	23.09.2019
2019/00059	EVA Schlüssel an weißem Band „HITRADIO Ö3“, Schulplatz	01.10.2019
2019/00060	Einzelschlüssel VOGLER DPS, vor Musikheim	07.10.2019
2019/00061	Mädchen-Schal, rosa-weiß, Lindauer Straße/Schule	07.10.2019
2019/00064	Schlüsselbund, HYUNDAI, 3 Schlüssel, viele Anhänger: BESTE MAMA etc.	05.10.2019

Verlustmeldungen

div. Einzelschlüssel und Schlüsselbunde, schwarzer NIKE Turnbeutel, Handy Samsung Galaxy A40, verschiedene Geldtaschen, schwarzes Samsung, VW-Autoschlüssel, Jungsjacke Gr.128 dunkelblau/orange, Turnbeutel grau, Turnbeutel orange, kleines Mittel-Rad vom KIKI, div. Brillen

Die Fundliste ist auch unter www.hoerbranz.at ersichtlich.

hörbranz

WEIHNACHTS- MARKT

Samstag, 7. Dezember 2019
Pausenhof der Volksschule
16 Uhr bis 21 Uhr

Es erwarten Sie WEIHNACHTLICHE GENÜSSE
in akustischer und kulinarischer Form!

Vielfältige Kinderunterhaltung
mit Nikolausbesuch

Krippenausstellung im Pfarrheim

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Markt- und Dorfplatzausschuss
der Marktgemeinde Hörbranz

Standanmeldungen bis 25. November
bei Andrea Allerdings im Gemeindeamt
medien@hoerbranz.at | T 05573 82222-121

Aus der Geschichte

Von Gemeindegarchivar Willi Rupp

„Das ist ein himmlisches Bild!“

Wertvolles „Verkündigungsbild“ ist 400 Jahre alt



„Verkündigungsbild“ von Christofano Allori, vollendet 1619. „Für das Schönheitsgefühl erhebt sich dieses Bild himmelhoch über das Original.“

(Eduard E.A. Huber, Konservator der königlichen Gemäldegalerie zu Augsburg)

Eigentlich ist es nicht zu übersehen, das sogenannte Verkündigungsbild in der Hörbranzener Pfarrkirche, denn es misst 2,88 x 3,46 Meter! Welch bedeutender Schatz sich hier in der Kirche präsentiert, ist nicht allen Mitbürgern bekannt. Das Gemälde (Öl auf Leinwand) des Florentiner Malers Christofano Allori (1577 – 1621) gilt als die schönste aller nach dem Original von Fra Bartolomeo gemalten Kopien. Das Original – das um 1360 geschaffene Fresco „Santissima Anunziata“ an der Außenseite des Servitenklosters in Florenz – zählt zu den berühmtesten Gnadenbildern des Frühmittelalters. In diesem Zusammenhang soll sich ein Wunder ereignet haben: Der Maler Fra Bartolomeo soll die Gestalten (Engel und Maria) gemalt haben, die Gesichter jedoch fehlten noch. In Erkenntnis seines Unvermögens habe er den Pinsel sinken lassen und sei eingeschlafen. Nach dem Erwachen seien die Gesichter fertig ausgeführt gewesen und zudem in einer so vollkommenen Weise, dass man die Vollendung des Gemäldes als das Werk eines Engels ansah.



„... die holdselige Erscheinung St. Gabriels ...“



„... der Blick in innigster Demut ...“

Dieses berühmte Fresko wurde mehrmals kopiert. Das Bild in Hörbranz ist – wie gesagt – nach Meinung der Fachleute die schönste aller Kopien. Wilhelm von Keppler (1852-1926), Bischof von Rottenburg – ein anerkannter Kunstkritiker – bemerkte einmal begeistert: „Dieses Bild der Muttergottes ist ein himmlisches Bild!“

Die Erzherzoginnen Maria Christina von Österreich (1574–1621) und Eleonore von Österreich (1582–1620) lebten beide im adeligen Damenstift in Hall (Tirol). Die beiden Schwestern gaben 1608 dem Florentiner Maler Christofano Allori den Auftrag für ein „Verkündigungsbild“. Der Maler ließ sich ordentlich Zeit und erst nach 11 (!) Jahren stellte er das Gemälde fertig. Das war im Jahre 1619, so dass das Bild heuer genau 400 Jahre alt ist. Nach einem beschwerlichen Transport über die Alpen gelangte das Kunstwerk nach Hall, wo es viele Bewunderer fand. Unter Joseph II. wurde im Zuge der „Säkularisierung“ 1783 auch das Stift in Hall aufgehoben. Franz Pichler, aus Hall gebürtig und in Augsburg wohnhaft, hörte von der Versteigerung der Kunstwerke und reiste 1785 nach Hall. „Er kam gerade noch recht, um Allori's herrliche Annunziata um einige Gulden zu erstehen und mit einem Handwagen nach Augsburg zu schaffen. Bei den damaligen Verkehrsverhältnissen muß es als eine besondere Leistung angesehen werden, das Bild mit seinen bedeutenden Dimensionen unbeschadet an seinen Bestimmungsort zu bringen. Herr Pichler ließ es in seinem schönen Hause passend aufstellen und machte es allgemein zugänglich.“ (Ida Feuerstein: Das Annunziata-Bild in der Pfarrkirche Hörbranz. Das Lebensschicksal eines Gemäldes. Innsbruck, 1900)

Das Bild stieß in Kunstkreisen auf enorme Beachtung. Ein hoher Adliger aus dem Hause Wittelsbach bot Herrn Pichler die stolze Summe von 20.000 bayerischen Talern sowie die Erhebung in den Adelsstand (!). Allerdings vergeblich. Auch der Bayernkönig Ludwig I. soll sich – ebenfalls erfolglos – um das Gemälde bemüht und sogar unglaubliche 36.000 Gulden (!) geboten haben. „Otto I. König von Griechenland, Prinz Wilhelm von Preußen, der spätere Kaiser Wilhelm I., Gelehrte und Künstler statteten gelegentlich ihres Aufenthaltes in Augsburg auch dem Wernerschen Hause einen Besuch ab, um dieses Bild zu besichtigen.“ (Vorarlberger Volksblatt, 6.2.1900) Gegen Ende des 19. Jahrhunderts sprachen Kunstkritiker dem Bild einen Wert von 100.000 Mark zu.

Pichler's Witwe heiratete 1807 den Advokaten und Notar Johann Georg Werner, der 1843 starb. Sein Nachfahre Anton Werner sen. machte sich um 1890 in Hörbranz-Fronhofen als Gutsbesitzer ansässig, ließ das Gemälde nach Hörbranz bringen und 1899 wurde es in der Pfarrkirche



EHZ Maria Christina



EHZ Eleonore

(beide Abb. Kunsthistorisches Museum, Wien)

Die beiden Schwestern ließen das Gemälde anfertigen. Maria Christina war die Vorsteherin des Stiftes in Hall, ihre jüngere Schwester Eleonore konnte das Bild nie sehen, da sie seit 1618 vollständig erblindet war.



Anton Werner und seine Frau Maria, geb. Werle (Foto von ca. 1890) sowie deren Erben stifteten das Verkündigungsbild der Pfarre Hörbranz.

– damals noch an der Nordwand des Chores im Altarraum – angebracht. Im Erbwege ging das Kunstwerk schließlich 1963 – mit der Zusicherung eines ewigen Jahrestages für die Stifter – in den Besitz der Pfarre Hörbranz über. Bereits 1973 wurde das Gemälde als „Kulturgut“ deklariert, d.h. unter den besonderen Schutz der Haager Konvention gestellt. Im Zuge der Kirchenrenovierung anno 2002 wurde das Gemälde vom Tiroler Restaurator Mag. Gerhard Knabl in einer sechswöchigen Arbeit fachkundig restauriert.

Wir gratulieren

Hohe Geburtstage

Gamper Maria Pia
Im Ried 3
02.11.1934

Reiner Gottfriede
Heribrandstraße 14
08.11.1933

Sigg Anton
Allgäustraße 159
14.11.1937

Sigg Paula
Lindauer Straße 98
02.11.1930

Ferrari Theresia
Weidachweg 15
10.11.1932

Longo Friedbert
Heribrandstraße 14a/Top 15
17.11.1933

Reichhalter Josef
Moosweg 9
03.11.1934

Wohlmuth Roswitha
Herrnmühlestraße 9
10.11.1932

Köb Irma
Rosenweg 13
21.11.1932

Stecher Marianne
Heribrandstraße 70
07.11.1937

Hagen Martha
Römerstraße 33
12.11.1935

Thaler Siegfried
Herrnmühlestraße 3
22.11.1938

Enzian Leopoldine
Heribrandstraße 14
07.11.1918

Jordan Rosina
Allgäustraße 142
12.11.1922

Geburten

Anna Köb
Fronhofer Straße 10
19.09.2019

Leni Walter
Berger Straße 48
20.09.2019

Sophia Isabel Stadler
Lehmgrube 4
25.09.2019

Eheschließungen

beim Standesamt Hörbranz

Salzer Robert Mario und Richter Daniela, beide Hörbranz
19.09.2019

Winder Dominik und Neubacher Kim Maria, beide Dornbirn
20.09.2019

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Liebel Viktor Albert Pater Viktor (75 Jahre)
Lochauer Straße 107
06.10.2019

Vigl Herta Margarethe (88 Jahre)
Flurweg 1
08.10.2019

Herzliche Gratulation!



Erna Loretz - 90 Jahre



Ermelinde Gamper - 90 Jahre

Eltern - Kind

Elternberatung

Gute Antworten rund um Ihr Baby
Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr
Mittelschule Hörbranz
Weitere Infos finden Sie unter
www.connexia.at

Babytreff Leiblachtal

ist für Babys von der Geburt bis
2 Jahre in Begleitung von Mama
(Papa, Oma oder Opa) im Pfarr-
saal. Termine finden Sie unter
www.sozialsprengel.org

Mütterverschnaufpause

Für Kinder von 2 – 6 Jahren
Jeden 2. Samstag im Monat
von 8.30 bis 12.00 Uhr im
Kindergarten Brantmann
Kirchweg 36
T 0650/9205210

Kleinkindbetreuung Regenbogen/Dorf

Ganzjährige Betreuungsmöglich-
keit ab 20 Monaten
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Erweiterte Betreuungszeiten bei
Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 – 7.30 Uhr
Römerstraße 3
T 05573/82187

Kleinkindbetreuung Schneggahüsle/Brantmann

Ganzjährige Betreuungsmöglich-
keit ab 20 Monaten
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Erweiterte Betreuungszeiten bei
Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 – 7.30 Uhr
Mo bis Do 12.30 – 14.00 Uhr (Be-
treuung mit Mittagstisch)
Mo und Do 14.00 – 16.30 Uhr
Mo und Do 16.30 – 17.30 Uhr
Kirchweg 36
T 05573/82365

Kleinkinderbetreuung Storchennest

Ganzjährige Betreuungsmöglich-
keit ab 15 Monaten
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Erweiterte Betreuungszeiten bei
Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 – 7.30 Uhr
Mo bis Do 12.30 – 14.00 Uhr (mit
Mittagstisch und Ruhezeit)
Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
Mo bis Do 16.30 – 17.30 Uhr
Ziegelbachstraße 14
T 05573/83842

Kindergruppe I-Tüpfle

Ganzjährige Betreuungsmöglich-
keit ab 18 Monaten
Mo bis Fr 7.00 – 13.00 Uhr im
Ziegelbachstraße 14
T 05573/20033

Waldspielgruppe

Angebot für Kinder ab 2,5 Jahre
Mo bis Do 8.30 – 12.00 Uhr
T 0650/4415251
Weitere Infos finden Sie unter
www.waldkinder-hoerbranz.at

Ganztageskindergarten Brantmann

Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Erweitertes Betreuungsangebot
bei Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 – 7.30 Uhr
Mo bis Do 12.30 – 14.00 Uhr (mit
Mittagstisch und Ruhezeit)
Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
Mo bis Do 16.30 – 17.30 Uhr
Kirchweg 36
T 05573/82365

Ganztageskindergarten Unterdorf

Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Erweitertes Betreuungsangebot
bei Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 – 7.30 Uhr

Mo bis Do 12.30 – 14.00 Uhr (mit
Mittagstisch und Ruhezeit)
Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
Mo bis Do 16.30 – 17.30 Uhr
Staudachweg 4a
T 05573/84500

Kindergarten Dorf

Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
Römerstraße 3
T 05573/82187

Kindergarten Leiblach

Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
Leiblachstraße 33
T 05573/82597

**Informationen zum Angebot
unserer Kleinkindbetreuung
und unserer Kindergärten er-
halten Sie im Gemeindeamt
Hörbranz.**
T 05573/82222-131

Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten
Mittagstisch, fachliche Unter-
stützung beim Erledigen der
Hausaufgaben und die Möglich-
keit einer sinnvollen Freizeitge-
staltung.

... für Volksschüler:

Betreuung von Mo – Do von
11.30 bis 17.30 Uhr,
Freitag von 11.30 bis 13.30 Uhr
Betreuer Mittagstisch von
Mo – Fr
Informationen erhalten Sie beim
Bürgerservice der Gemeinde
T 05573/82222-0

**... für Mittelschüler
Mittagsbetreuung/Mittagstisch**
an Schultagen Mo, Di, Do,
12.30 – 13.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei

der Direktion der Mittelschule,
Gabi Fink
T 05573/82344

Öffentlicher Spielplatz Rappl Zapfl

Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

Familienhilfe

Die Mitarbeiterinnen der Familien-
hilfe des Sozialsprengel Leiblachtal
stehen Ihnen nach Vereinbarung
ganztägig oder halbtägig zur Ver-
fügung.
Weitere Infos erhalten Sie unter
[www.sozialsprengel.org/
fam_hilfe.html](http://www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html)

Jugend

Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Offene Jugendarbeit öffnet
ihre Jugendräume von Dienstag bis
Freitag für Jugendliche ab der 5.
Schulstufe. Neben den wöchentli-
chen Öffnungszeiten werden ver-
schiedene Workshops/monatliche
Highlights angeboten.

Jugendraum Hörbranz: Work- shops Chillout, gemeinsame Spiele...

Dienstag 16 – 19 Uhr
Donnerstag 16 – 19 Uhr

Jugendraum Lochau (Caramba)

Montag 12 – 14 Uhr Lunchtime
Mittwoch 12 – 14 Uhr, Lunchtime
und 16 – 20 Uhr
Freitag 17 – 21 Uhr

Aktuelle Infos:

www.sozialsprengel.org
oder im Facebook unter:
Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Senioren

Mobiler Hilfsdienst Leiblachtal (MOHI)

Betreuerische und hauswirt-
schaftliche Unterstützung nach
ihren Bedürfnissen.
Weitere Infos unter: [www.sozial-
sprengel.org/senioren/MOHI...](http://www.sozial-
sprengel.org/senioren/MOHI...)
T 05574/54872
E-Mail: mohi@sozialsprengel.org

Die Servicestelle Betreuung und Pflege (Casemanagement) erreichen Sie unter

T 0664/88398585
E-Mail: sbp@sozialsprengel.org
[www.sozialsprengel.org/senioren/
MOHI...](http://www.sozialsprengel.org/senioren/
MOHI...)

Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf
Rädern“ kann vor allem älteren
Menschen, denen die Zuberei-
tung einer warmen Mahlzeit nur
schwer oder nicht mehr möglich
ist, täglich ein warmes Essen nach
Hause geliefert werden.
Weitere Infos unter
T 05573/85550-0
E-Mail: office@sozialsprengel.org
www.sozialsprengel.org

Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten:
Montag bis Freitag
07.30 – 08.00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Freitag
07.30 – 16.00 Uhr
T 05573/85544, F 05573/20086
E-Mail: kpv@kpv-hoerbranz.at
www.hauskrankenpflege-vlbg.at

Seniorenbörse

Bürozeiten:
Donnerstag 09.30 – 11.30 Uhr
(außer Feiertagen)
Weitere Infos hierzu unter
www.seniorenboerse-leiblachtal.at

Allgemein

Sozialsprengel Leiblachtal

Mo bis Fr 08.30 – 12.00 Uhr
Mo bis Do 14.00 – 16.00 Uhr
So erreichen Sie uns...
T 05573/85550-0
E-Mail: office@sozialsprengel.org
www.sozialsprengel.org

Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mo, Mi, Fr 18.00 – 20.00 Uhr
So 09.00 – 12.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen
T 05573/82344-20

Brockenhaus Leiblachtal

Landstraße 24, Lochau
Dienstag bis Freitag
09.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 9.00 – 12.00 Uhr
Montag geschlossen
T 05574/52963

Weitere Infos entnehmen
Sie bitte unserer Homepage:
www.hoerbranz.at

Ärztliche Wochenenddienste

Fr, 01.11.2019 Dr. Trplan
 Sa, 02.11.2019 Dr. Fröis
 So, 03.11.2019 Dr. Anwander

Sa, 09.11.2019 Dr. Herbst
 So, 10.11.2019 Dr. Bannmüller

Sa, 16.11.2019 Dr. Stuckenberg
 So, 17.11.2019 Dr. Trplan

Sa, 23.11.2019 Dr. Bannmüller
 So, 24.11.2019 Dr. Fröis

Sa, 30.11.2019 Dr. Stuckenberg
 So, 01.12.2019 Dr. Herbst

Ordinationszeiten

An Samstagen,
 Sonntagen und Feiertagen:
 10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

Kontakt:

Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745
 Dr. Bannmüller-Truppe, 05573/82600
 Dr. Fröis, 05573/83747
 Dr. Herbst, 05574/44300
 Dr. Stuckenberg, 05574/47565
 Dr. Trplan, 05573/85555

Kontakt - Zahnarzt:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093

Kontakt - Apotheken:

Leiblachtal-Apotheke Hörbranz
 05573/85511-0
 Martin-Apotheke Lochau
 05574/44202

Mülltermine

Gelber Sack, Restmüll und Biomüll

Freitag 08.11.2019
 Freitag 22.11.2019

Biomüll

Samstag 02.11.2019
 Freitag 15.11.2019
 Freitag 29.11.2019

Papiertonne

Do. 14.11.2019 (Route 2 + Wohnanlagen)
 Do. 28.11.2019 (Route 1 + Wohnanlagen)

Sperrmüllabgabe beim Bauhof und Grünmüllabgabe bei der Grünmülldeponie

Jeweils Montag von 16.30 – 18.30 Uhr
 Jeweils Samstag von 10.00 – 12.00 Uhr

Samstag 02.11.2019
 Montag 04.11.2019
 Samstag 09.11.2019
 Montag 11.11.2019
 Samstag 16.11.2019
 Montag 18.11.2019
 Samstag 23.11.2019
 Montag 25.11.2019
 Samstag 30.11.2019

Telefon Bauhof: 82222-280

TURNERSCHAFT HÖRBRANZ

- **Fit for Fun:**
 Eva Kresser
 Montag 20.15 alte Turnhalle
- **Männerriege:**
 Wilhelm Köb
 Mittwoch 20.00 alte Turnhalle
- **Turnzwerge:**
 Sybille Ruesch
 Mittwoch 16:00 neue Turnhalle
- **Aerobic:**
 Ingrid Giesinger
 Montag 20.00 neue Turnhalle
 Mittwoch 20.00 neue Turnhalle
- **Leichtathletik:**
 Ruth Laninschegg / Thomas Schlegel
 Montag 16.45 neue Turnhalle
 Lisa Laninschegg / Thomas Schlegel
 Mittwoch 16.45 neue Turnhalle
 Ruth Laninschegg
 Mittwoch 17.45 neue Turnhalle
 Freitag 16.45 neue Turnhalle

Nähere Infos bei
 Ingrid Köb Tel. 0660/6997616

Termine & Veranstaltungen

Kneipp Aktiv Verein:

Info: Obmann Dr. Elmar Marent,
 Tel. +43 664 2525950,
 E-Mail: e.marent@aon.at

▪ Gesundheitsgymnastik

Jeden Donnerstag von:
 18.00 – 19.00 Uhr: Damen und Herren
 19.15 – 20.15 Uhr: Damen und Herren
 Mittelschule Hörbranz
 Leitung: Barbara Gangelhofer, Christine Bargehr, Gabi Gössl

▪ Seniorengymnastik

Jeden Mittwoch von 13.45 – 14.45 Uhr
 Volksschulturnhalle
 Leitung: Barbara Gangelhofer, Tel. 73/ 83719

▪ Anti - Osteoporose

Mi.; 8.30 – 9.30 Uhr; 9.45 – 10.45 Uhr
 Mittelschule Hörbranz
 Leitung: Ricky Schierl, Tel. 73/ 84519

▪ Gymnastik im Sitzen für jedermann/frau

10 x ; 15.00 – 16.00 Uhr: Termin wird noch bekannt gegeben!
 Musikraum Mittelschule Hörbranz;
 Leitung: Barbara Gangelhofer, Tel. 73/ 83719

▪ Wandern

Jeden Dienstag, 13.30 Uhr ab oberer Kirchplatz; ca. 2 -3 Stunden (mit Einkehr)

Jeden Samstag von 8 – 12 Uhr
 Wochenmarkt auf dem Dorfplatz

Sa, 02. November, 19.00 Uhr

Ringerbundesliga
 Magic Fit AC Hörbranz
 Volksschulturnhalle

Sa, 02. November, 20.00 Uhr

Opal Revival Party
 Leiblachtalsaal

Do, 07. November 2019, 12.00 Uhr

Sozialsprengel Leiblachtal
 Gemeinsamer Mittagstisch
 Gasthaus Krone

Fr, 08. November 2019, 17.00 Uhr

Buchpräsentation
 Leiblachtal Lesebuch
 Pfarrsaal Hörbranz

Sa, 09. November, 19.00 Uhr

Ringerbundesliga
 Magic Fit AC Hörbranz
 Volksschulturnhalle

Mo, 11. November, 20.00 Uhr

Faschingsbeginn: Inthronisation
 Hörbranzer Raubritter
 Leiblachtalsaal

Sa, 16. November, 19.00 Uhr

Ringerbundesliga
 Magic Fit AC Hörbranz
 Volksschulturnhalle

Mi, 20. November, 20.00 Uhr

Gemeindevertretungssitzung
 2. OG Gemeindeamt Hörbranz

Do, 21. November, 19.00 Uhr

Workshop Dekorationskugel herstellen
 OGV Hörbranz
 Mittelschule Hörbranz, Werkraum

Sa, 23. November, 19.00 Uhr

Ringerbundesliga
 Magic Fit AC Hörbranz
 Volksschulturnhalle

Do, 28. November, 14.30 – 17.30 Uhr

Seniorentanznachmittag
 Seniorenbund
 Gasthaus Bad Diezlings

Fr, 29. November, 19.30 Uhr

Jahreshauptversammlung
 Hundesportverein
 Gasthaus Krone

Fr, 29. November, 19.30 Uhr

Jahreshauptversammlung
 Turnerschaft Hörbranz
 Gasthaus Seeblick

Sa, 30. November, 20.00 Uhr

Theaterpremiere:
 „Hangover“ oder „A bsoffene Gschicht“
 Theater Hörbranz
 Leiblachtalsaal

Sa, 30. November, 8.00 – 17.30 Uhr

So, 01. Dezember, 10.00 – 14.00 Uhr
 Missionsbasar
 Pfarrheim Hörbranz

Sa, 30. November, 14.00 – 17.00 Uhr

So, 01. Dezember, 10.00 – 17.00 Uhr
 Klosamändleschießen
 Schützenverein Hörbranz
 Kleinkaliberstand Bad Diezlings

So, 01. Dezember, 15.00 Uhr

Nachmittagsvorstellung
 „Hangover“ oder „A bsoffene Gschicht“
 Theater Hörbranz
 Leiblachtalsaal

So, 01. Dezember, 17.00 Uhr

Adventskonzert
 Musikverein Hörbranz
 Pfarrkirche St. Martin

Sprechstunden Gemeindeamt

Bürgermeister Karl Hehle

Montag, 11.11.2019

Von 16.00 – 18.00 Uhr

Bitte um Terminvereinbarung

Rechtsanwalt em.

Mediator

Dr. Walter Loacker

Montag, 11.11.2019

Montag, 25.11.2019

17.30 - 18.30 Uhr

Bitte um Terminvereinbarung

unter der Tel. 05573/200 200

oder per E-Mail unter

w.loacker@gmail.com

Notar

Mag. Christoph Winsauer

Montag, 18.11.2019

17.30 - 18.30 Uhr

Öffnungszeiten

Gemeindeamt

Montag 08.00 - 12.00 Uhr

und 13.30 - 18.30 Uhr

Dienstag bis Freitag

08.00 - 12.00 Uhr

T: 82222-0

Regio Leiblachtal

E office@leiblachtal.at

H www.leiblachtal.at

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.hoerbranz.at



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at